

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

kunst
haus
weiz

Grazer Concertchor
Concertjugendchor
Pannonische Philharmonie

STYRIA
CLASSIC

Die Chor-Orchester
Akademie

Andrea Sailer
Regine Hangler
Irene Wallner
Jan Petryka
Kwang Il Kim

ALOIS J.

HOCHSTRASSER

Samstag, 8. Mai
Kunsthhaus Weiz

KLANGVISION • Beitrag zur Pfingstvision 2010 • EUROPAKONZERT

Mai 2010

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 304 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



Innenstadtdecoration

GEMEINDE



Der neue Weizer Gemeinderat
Rechnungsabschluss 2009
Wahlergebnis Bundespräsidentenwahl
LH Voves auf Steiermark-Tour

4
6
7
7

WIRTSCHAFT



Grillstartfest 2010
Italienischer Markt 6. - 8. Mai
Italienische Einkaufsnacht 7. Mai
„Süßes Weiz“ am 29. Mai
Hamburger Fischmarkt
Nacht der Stars
Innenstadtdecoration
Steirischer Gesundheitspreis für Siemens
Steiermark-Frühling in Wien

8
9
9
10
11
12
14
15
16

UMWELT



Energie von der Sonne, faire Lebensmittel
Finnische Delegation besucht Weiz
Umwelttipps
Mobilitätswochenmeeting in Brüssel
Der große steirische Frühjahrsputz

23
24
25
26
26

SPORT



Rock'n'Roll-Turniersaison ist eröffnet
9. Siemens Energielauf Weiz
Rekordteilnahme beim 9. Weizer Schachturnier
Weizer Eishockeytalent

37
38
39
40

KULTUR



40 Jahre „Die Gaukler“ in Weiz
pfingstArt 2010
„Hoamatobnd“ zum Dritten
Stimmungsvolle Oster Blues Night
Vernissage Michael Sewera
Schlossfestspiele Stadl

41
42
43
44
45
45

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MAI 2010 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 17.5.2010

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 304, Jahrgang 32, Mai 2010

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Am 19. April fand die Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. Dabei wurden die Gemeinderäte angelobt und danach die Mitglieder des Stadtrates von den Gemeinderäten gewählt.

Nach der Wahl stand fest, dass folgende Personen wieder dem Stadtrat angehören werden:

Bürgermeister: Helmut Kienreich
1. Vizebürgermeister: Walter Neuhold
2. Vizebürgermeisterin: Mag. Anna Baier
Finanzreferent: Dr. Klaus Feichtinger
Stadtrat: Mag. Oswin Donnerer

Die Wahl des Bürgermeisters, der beiden Vizebürgermeister und des Finanzreferenten erfolgte einstimmig, Stadtrat Mag. Oswin Donnerer wurde mit einer Stimme weniger in seinem Amt bestätigt. Mit diesem Ergebnis wurde sehr eindrucksvoll der Wille zur Zusammenarbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt dokumentiert. Die Ausschüsse und Beiräte werden in der nächsten Gemeinderatssitzung festgelegt und deren Mitglieder vom Gemeinderat gewählt werden.

Persönlich bin ich der Meinung, dass sich die Arbeit mit Beiräten, in welchen auch Personen, die nicht im Gemeinderat tätig sind, mitarbeiten können, sehr bewährt hat. Denn oftmals geht es um sehr vielfältige Interessen und es ist ein Vorteil, wenn ExpertInnen oder einfach engagierte BürgerInnen bei Problemlösungen mitarbeiten.

Besuch von LH Mag. Franz Voves

Am 22. April empfingen LAbg. Tromaier und ich Landeshauptmann Mag. Franz Voves auf seiner Steiermark-Tour, die ihn an diesem Tag durch die Oststeiermark – insbesondere die Region Weiz – führte. Wir besichtigten wichtige Unternehmen, wie die zur Lieb-Bau-Gruppe gehörende Fa. Holz Bau Weiz und die ELIN EBG Motoren GmbH, sowie das neue Ausbildungszentrum in der Franz-Pichler-Straße in Weiz. Schließlich informierte sich der Landeshauptmann auch noch beim Roten Kreuz über die Hochwasser-

schäden des Vorjahres und sagte eine finanzielle Unterstützung des Landes zu. Die Firmen Holz Bau Weiz und der Motorenbau sind regionale Leitbetriebe und verfügen über modernste Produktionsanlagen. Holz Bau produziert Dachstühle und Stiegen, beschäftigt 170 MitarbeiterInnen und beliefert vorwiegend den österreichischen Markt. Der Motorenbau wiederum ist ein weltweit agierendes Unternehmen, produziert elektrische Maschinen und Anlagen, wobei die Schwerpunkte im Bau von Antrieben für Schienenfahrzeuge und Windkraftanlagen liegen. LH Voves war von der innovativen und wirtschaftlichen Stärke beider Unternehmen beeindruckt und verwies auf die Hilfestellungen, welche das Land Steiermark in beiden Fällen geleistet hat. Er betonte auch, sich weiterhin für die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen in der Region, insbesondere die Verkehrsanbindungen, einzusetzen. Zum neuen Ausbildungszentrum für Lehrlinge der Metallindustrie kombiniert mit weiteren Flächen für das Innovationszentrum sagte der Landeshauptmann, dass beide Projekte den innovativen Anspruch eines modernen und zukunftsweisenden Unternehmenszentrums unterstreichen. Er verwies darauf, dass das Land Steiermark mit dem Joanneum Research wichtige Schwerpunkte im Innovationsbereich – in Weiz ist dies vor allem die Nanotechnologie – gesetzt habe und weitere folgen würden.

Als Bürgermeister stellte ich fest, dass wir uns gerne für weitere Ansiedlungen in diesem Bereich zur Verfügung stellen werden. In der anschließenden Pressekonferenz würdigte der Landeshauptmann die Kooperation der Gemeinden Weiz und Krottendorf im Zusammenhang mit den erfolgreichen Betriebsansiedlungen und meinte, dass diese Aktivitäten Vorbildwirkung für die gesamte Steiermark hätten. Er betonte auch seine volle Unterstützung bei der Errichtung der Umfahrung und verwies darauf, dass der wichtigste Bauabschnitt dieses Projektes für ihn der zweite Abschnitt von der B72 bis zur Birkfelder Straße sei.

Für mich war dieser Besuch eine gute Möglichkeit zahlreiche andere Anliegen unserer Stadt bzw. der Region mit dem Landeshauptmann zu besprechen und die in mehreren Fällen notwendige Unterstützung des Landes zu erwirken.

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

**Nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung**

**Mittwoch, 26. Mai 2010, 19.00 Uhr
im Stadtsaal des Rathauses**



Foto: Gütl

Der neugewählte Weizer Stadtrat



**Bürgermeister
Helmut Kienreich (SPÖ)**



**1. Vizebürgermeister
Walter Neuhold (SPÖ)**



**2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**



**Finanzstadtrat
Dr. Klaus Feichtinger (SPÖ)**



**Stadtrat
Mag. Oswin Donnerer (SPÖ)**

Der neue Weizer Gemeinderat



Mag. Anna Baier (ÖVP)
2. Vizebürgermeisterin
Johann-Fux-Gasse 7
Lehrerin BHAK/BHAS Weiz



Werner Beke (ÖVP)
Leopoldhofweg 9
Angestellter



Florian Braunstein (ÖVP)
Franz-Bruckner-Gasse 13
Student



Mag. Dr. Erich Brugger (ÖVP)
Siegfried-Esterl-Gasse 54
Gf. FH Campus 02



Barbara Bürg (SPÖ)
Eisengasse 11
Kindergartenpädagogin



Mag. Oswin Donnerer (SPÖ)
 Stadtrat
 In der Erlach 9
 Lehrer HTBLA Weiz



Erwin Eggenreich MA MAS (SPÖ)
 Siegfried-Esterl-Gasse 20
 Direktor PTS Weiz



NAbg. Christian Faul (SPÖ)
 Siegfried-Esterl-Gasse 30
 Hauptschuldirektor i. R.



Dr. Klaus Feichtinger (SPÖ)
 Finanzstadtrat
 Wiesengasse 14
 Gf. DLG Weiz



Ing. Wolfgang Feigl (KPÖ)
 Siegfried-Esterl-Gasse 22
 Selbstständig



Jochen Fischer (SPÖ)
 In der Erlach 8
 Malermeister



Franz Hauser (Grüne)
 Keplergasse 13
 Selbstständig



Bernd Heinrich (SPÖ)
 Maderspergergasse 37
 Chemotechniker



Claudia Hirschberger (SPÖ)
 Bahnhofstraße 1
 Ass. d. Geschäftsleitung



Helmut Kienreich (SPÖ)
 Bürgermeister
 Hofstattgasse 23
 Pensionist



Barbara Kulmer (SPÖ)
 Karl-Schönherr-Gasse 8
 Umwelt- u. Energieberaterin



Dr. Heike Lamberger-Felber (Grüne)
 Caesargasse 25
 Dolmetscherin



Kurt Moser (SPÖ)
 Fuchsgrabengasse 8
 Postbeamter



Walter Neuhold (SPÖ)
 1. Vizebürgermeister
 Brentengasse 25
 ÖGB-Bezirkssekretär



Walter Neuhold (SPÖ)
 Am Bahndamm 3
 Universalschweißer



Gertrude Offenbacher (ÖVP)
 Ludwig-Schlacher-Gasse 25
 Pensionistin



Sabine Pichler (SPÖ)
 Fluggasse 20
 Volksschullehrerin VS Weiz



Ing. Günter Purkarthofer (SPÖ)
 Fuchsgrabengasse 28
 Technischer Angestellter



Ingo Reisinger (SPÖ)
 Schießstattweg 7
 Angestellter



Mag. Petra Vorraber (SPÖ)
 Ghegagasse 6
 Kaufmännische Leiterin



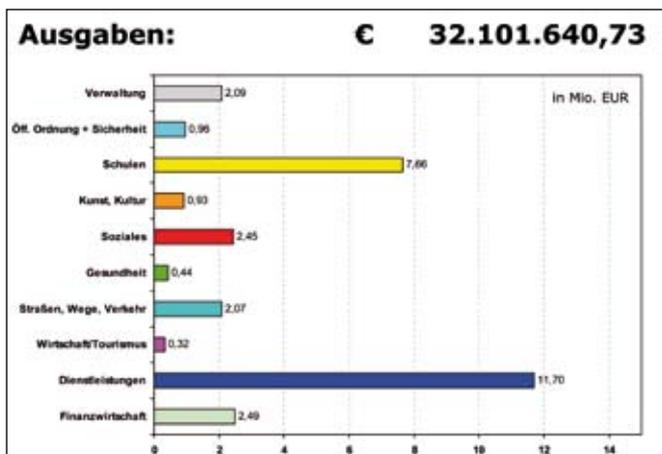
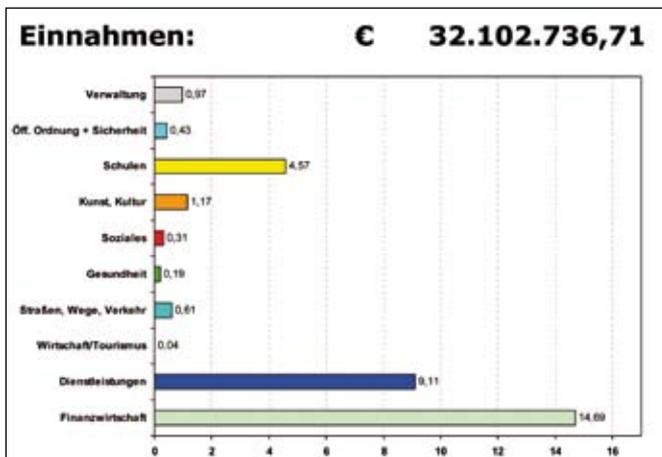
Dr. Klaus Feichtinger

Finanzreferent

Rechnungsabschluss 2009

In der Sitzung des Gemeinderates am 24.3.2010 wurde der Rechnungsabschluss 2009 der Stadtgemeinde Weiz einstimmig beschlossen. Trotz des auch für die Gemeinde schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes konnte wieder ein ausgeglichener Abschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr vorgelegt werden.

Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen in Höhe von € 32.102.736,71 und Ausgaben in Höhe von € 32.101.640,73 auf. Somit konnte im Jahr 2009 ein Soll-Überschuss von € 1.095,98 erzielt werden. Die größten Anteile bei den Ausgaben entfallen mit rund € 19,36 Mio. auf Dienstleistungen und Schulen, bei den Einnahmen werden fast 75 % aus der Finanzwirtschaft und Dienstleistungen erzielt. Die prozentuellen Aufteilungen sind aus den Grafiken ersichtlich:



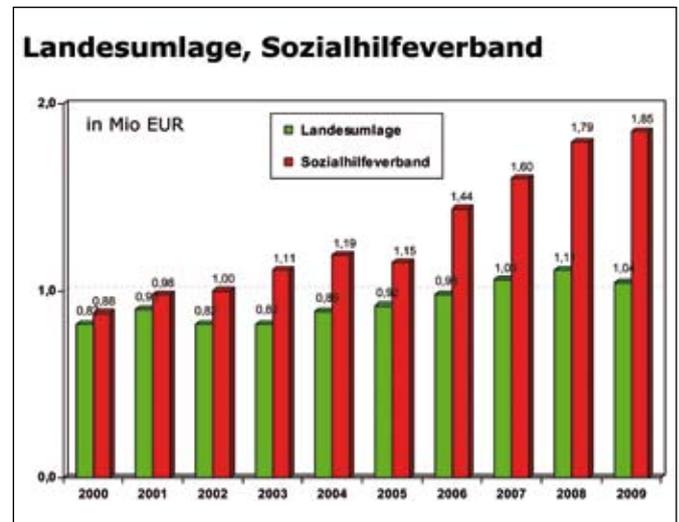
Außerordentlicher Haushalt

Im Bereich des außerordentlichen Haushaltes finden sich im Rechnungsabschluss 2009 neben jährlich anfallenden großen Positionen wie Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau, Wirtschafts- und Umweltförderungen auch der Zubau zum Heilpädagogischen Kindergarten sowie die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges.

Sozialhilfeverbands-Umlage

Die Ausgaben im Sozialbereich sind in den letzten Jahren stetig gewachsen und stellen für die Kommunen eine immer schwerer auszugleichende finanzielle Belastung dar.

So sind die Beiträge zum Sozialhilfeverband, die nach einem Prozentsatz aus der Finanzkraft einer Gemeinde berechnet werden, allein seit dem Jahr 2000 um mehr als 110 % gestiegen! Die Kostensteigerungen in diesem Bereich auf insgesamt € 1.851,113,00 für das Jahr 2009 sind in der folgenden Grafik dargestellt.



Im Bereich der Einnahmen mussten wir aufgrund ausbleibender Steuereinnahmen auf Seiten des Bundes einen massiven Einbruch bei den Ertragsanteilen hinnehmen. Das Kommunalsteueraufkommen blieb zwar annähernd gleich hoch wie im Jahr 2008, dennoch war der Einnahmenschwund von € 600.000,- bei den Ertragsanteilen nur schwer zu kompensieren.

Der Verschuldungsgrad der Stadt Weiz stieg dadurch auf 3 %, wobei wir bei dieser Kennzahl nach wie vor deutlich unter dem Durchschnitt der österreichischen Gemeinden liegen.

Gesamt gesehen kann man festhalten, dass die Stadt Weiz trotz der sich auch auf die städtischen Finanzen spürbar auswirkenden Finanz- und Wirtschaftskrise das abgelaufene Jahr noch relativ unbeschadet überstanden hat.

LH Voves auf Steiermark-Tour in der Region Oststeiermark



Start der Tour bei Holz Bau Weiz in Arndorf

Zweite Station der „Steiermark-Tour 2010“ von Landeshauptmann Franz Voves war am 22. April die Regionext-Region Oststeiermark, wo er einige Leitbetriebe besuchte und sich von erfolgreichen Projekten überzeugen konnte.

Zu Beginn stand eine Besichtigung bei Holz Bau Weiz auf dem Programm. Das erst kürzlich nach dem Großbrand des Vorjahres wieder eröffnete Unternehmen zeichnet sich vor allem durch seinen sehr bewussten und sensiblen Umgang mit der heimischen Natur aus und konnte schon mehrere Male den Holzbaupreis des Landes Steiermark erringen. Bei der ELIN EBG Motoren GmbH zeigte sich der Landeshauptmann anschließend von der Modernität dieses erfolgreichen steirischen Vorzeigebetriebs mit einem beachtlichen Exportanteil beeindruckt.

Nach einem Kurzbesuch beim Roten Kreuz, wo Mag. Voves von Seiten des Landes eine namhafte Summe für die Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem letzten Sommer zusagte, wurde dem Weizer Energie-Innovations-Zentrum mit dem bereits fast fertig gestellten bfi-Ausbildungszentrum ein Besuch abgestattet.



Im ELIN EBG Motoren-Werk in Preding

Im Rahmen der Visite betonte der Landeshauptmann mehrmals die Bedeutung gemeindeübergreifender Zusammenarbeit im Rahmen von Regionext. Nur die Regionalisierung in 80 Klein- und 7 Großregionen in der Steiermark ermögliche es, die Heimat der Menschen in der jeweiligen Region zu erhalten und so der Abwanderung in die Ballungszentren entgegen zu wirken.



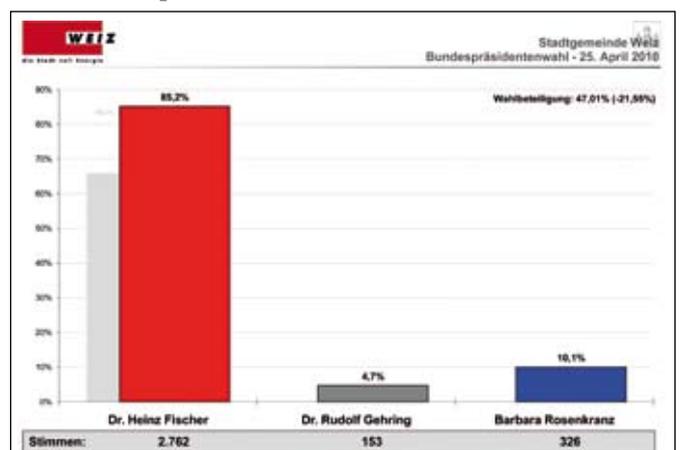
Fotos: Gütl

In der fast fertiggestellten bfi-Lehrwerkstätte



Kurzvisite auf der Rotkreuz-Bezirksstelle

Bundespräsidentenwahl 2010





Ingo Reisinger

Referent für
Stadtmarketing und
Tourismus

Frühlingsbonuspass

Seit einigen Wochen läuft nunmehr die neue Frühlingsbonuspassaktion und diese Maßnahme erfreut sich bereits großer Beliebtheit. Für Einkäufe ab € 20,- in allen teilnehmenden Geschäften in den acht oststeirischen Städten erhält man Städte-Taler, die in den Pass eingeklebt werden können.

Sobald der Pass voll geklebt ist erfolgt eine Gutschrift von € 10,-, die dann beim nächsten Einkauf wieder eingelöst werden kann.

Sammeln Sie weiterhin diese Städte-Taler und stärken Sie damit auch die Weizer Wirtschaft und die Weizer Betriebe!

Weiz im Mai

Im Mai gibt es in der Weizer Innenstadt wieder einige Veranstaltungen, die zum Einkaufen, Verkosten oder Verweilen einladen. Vom 6. – 8. Mai wird ein Italienischer Markt stattfinden und am 7. Mai steht wieder die Italienische Einkaufsnacht auf dem Programm – genießen Sie italienisch-mediterranes Flair in Weiz!

Grillfreunde kommen am 22. Mai voll auf Ihre Rechnung – an diesem Tag gibt es wieder das Grillstartfest mit vielen Spezialitäten und Live Musik!

Auch die „Süßen“ unter uns kommen im Mai nicht zu kurz – am 29. Mai präsentieren die Weizer Bäcker wieder ihre süßen Kreationen und zudem werden die Vorteilskunden der Kleinen Zeitung mit einem Gratis-Frühstück verwöhnt.

Überzeugen Sie sich selbst vom vielfältigen Angebot der Weizer Betriebe und besuchen Sie die Veranstaltungen in der Weizer Innenstadt!

Grillstartfest am Südtirolerplatz am 22. Mai



Wie in den letzten Jahren soll es auch heuer wieder ein Promi-Grillen geben.

Vom Spezialitätencenter Feiertag und dem Weizer Stadtmarketing wird am Samstag, dem 22. Mai von 10 – 17 Uhr das schon traditionelle Grillstartfest am Südtirolerplatz veranstaltet. Countrymusik von „Tom Rohm & The Screw“, Grillspezialitäten von regionalen Produkten von Almo, Porki und Berglamm sowie Grillvorführungen und viele Tipps rund ums Grillen stehen bei diesem Fest im Mittelpunkt.

Ein Danke gilt der Volksbank, Siemens und der Brau-Union, die mit ihrer Unterstützung für die Projekte der Weizer Stadtmarketing KG zeigen, dass ihnen Weiz und die Region am Herzen liegt und damit auch die Weizer Wirtschaft mit ihrer Funktion als Nahversorger, Arbeitgeber und Lehrlingsausbildner.



KAKTEEN-AUSSTELLUNG:

Etwas ganz besonderes wartet heuer auf die Besucher des Grillstartfestes: die 1. Weizer Kakteenausstellung in der Bismarckgasse. Die Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde – Landesgruppe Steiermark veranstaltet diese Kakteenbörse mit Kakteenausstellung und -verkauf. Eine Vielfalt unterschiedlicher Kakteenarten und zahlreiche Raritäten erwartet die Kunden erstmals in Weiz!

Italienischer Spezialitätenmarkt am Weizer Hauptplatz



Kulinarische Köstlichkeiten aus Italien erwarten die Besucher des Spezialitätenmarktes.

Am Muttertagswochenende – **von 6. bis 8 Mai** – wird am Weizer Hauptplatz „Bella Italia“ zu Gast sein. Der italienische Spezialitätenmarkt ist an allen Tagen ganztags bis in den frühen Abend geöffnet.

Italienische Markthändler, Pizzabäcker und Winzer werden mediterranes Lebensgefühl in die Stadt zaubern und typische Spezialitäten aus vielen Regionen unseres südlichen Nachbarn anbieten: Olivenöle – natürlich alle „kaltgepresst“ – sind mindestens so vielfältig wie die Weine, das Mandelgebäck und Hartweizenbrot aus Sizilien, die berühmten „Cannoli“ und „Torrone morbido“, weiters in Olivenöl eingelegtes Gemüse, Kapern und Kapernfrüchte und etliche Olivensorten von pikant bis milde.

Alleine Pecorino, den Schafskäse, der ursprünglich aus Sardinien kam, wird's in zahlreichen Variationen geben, dazu Salami mit Barolo aus dem Piemont, Trüffelsalami aus Umbrien, mit Knoblauch aus der Emiglia oder sehr scharf aus Kalabrien, Wildschweinprodukte, Rohschinken, Mortadella, Parmiggiano Reggiano, Gorgonzola und Asiago – eine Käsespezialität aus Norditalien.

Besuchen Sie den Italienischen Spezialitätenmarkt täglich **von 9 bis 19 Uhr** und lassen Sie sich von den Gratis-kostproben überzeugen.

DER Tipp für den Muttertagseinkauf: Italienische Einkaufsnacht in der Weizer Innenstadt am 7. Mai



Abendliches italienisches Flair genießen, sich in den Geschäften verwöhnen lassen und gemütlich durch die Stadt bummeln – in Weiz ist am Abend des 7. Mai ein einzigartiges Erlebnis geplant.

Die Betriebe der Innenstadt laden zur Italienischen Einkaufsnacht und haben für die Kunden zusätzlich von 18 bis 21 Uhr geöffnet.

Zahlreiche Aktionen, kulinarische Köstlichkeiten und tolle Geschenksideen für den Muttertag machen die Einkaufsnacht zu einem Erlebnis der besonderen Art. Kommen Sie vorbei, genießen Sie „Bella Italia“ und ein unvergessliches Flair am Muttertagswochenende in Weiz, nutzen Sie die Angebote der Weizer Geschäfte bis 21 Uhr und lassen Sie sich verwöhnen!

Johann König, Stadtmarketing

Italienische Einkaufsnacht „Bella Italia“ in der Weizer Innenstadt Freitag, 7. Mai • 18.00 - 21.00 Uhr

- Tolle Aktionen und Tipps für Muttertagsgeschenke bei den Weizer Betrieben
- die Kunden werden zusätzlich mit Schmankerln und Getränken verwöhnt
- Künstler, Maler und Musiker sind in den Straßen unterwegs
- Italienischer Spezialitätenmarkt am Hauptplatz: Oliven, Käse, Prosciutto, Wein uvm. zum verkosten und kaufen!
- Italienische Sportwagen und Oldtimer sind in der Birkfelder Str. und in der Europa-Allee ausgestellt, bewundern Sie in diesem Innenstadtbereich auch mit ital. Masken und Kostümen verkleidete Künstler, die auch Eisgutscheine an die Kinder verteilen.
- Kinderschminken und eine Hüpfburg gibt es am Südtirolerplatz

Lassen Sie die Einkaufsnacht beim Italienischen Markt am Hauptplatz oder in unseren Lokalen in der Innenstadt ausklingen – es warten auch einige Veranstaltungen auf die Besucher!

Folgende Geschäfte beteiligen sich an der Italienischen Einkaufsnacht

Mode & Sport	Geschenke, Buch, Spielwaren
Bonita Mode	Fantasy Geschenke-Filme-Lifestyle
takko fashion	Kobleschek Geschirr & Glas
s'Oliver Shop	Libro
Palmer's Verkaufsstelle	Papier-Buch-Geschenke Haas
Weizer Dirndlstube	Eduscho
taucher - masculinum	Spielox
taucher - femininum	Spielzeugwelt Rieger-Puchebner
c&a kids store	Buchhandlung Plautz
Guggis Mode	Kunst & Krempel
Boutique Cecil	Trafik
Larissa Mode	Trafik am Hauptplatz
Wolle-Handarbeit Geiger	Raumausstattung
Zisla Skatershop	Fliesen D.sign Sandro Derler
Vögele	Rüdiger Wagner
Modehaus Moosbauer	Leder- & Schuhmode
anziehend Boutique Reinhilde	Baumgartner Schuhe
Intersport XL	Lederwaren Ebenberger Prugger
NKD Weiz	Schubidu
Modehaus Laschober	Schuhhaus Schwarz
Wäsche-Wolle-Wunderwelt Groh	Nagl Schuhe
Die Wolle - Gertrude Groh	Bequemenschuh Binder
Tally Weijl	La Martina
Jagd, Fischerei & Tracht Steinmann	Uhren & Schmuck
Benetton	Groh Optik
Pezo Mode	Uhren & Schmuck Zieser
Triumph & Huber-Shop Gortan	Uhren, Juwelen & Schmuck Stockner
Schönheit & Gesundheit	Elektro
Make it up	Niedermeyer
Friseurbedarf Roma	Sound & Vision, Zimmer & Güsser
Bipa Parfumerien	Lebensmittel
dm	Welt Laden Weiz
Hubertus Drogerie	Adolf Haas
Bipa Parfumerien	Feinkost Bleykolm
Apothek "Zur Mariahilf"	biomarket Rosenberger

Frühstück und Markt „Süßes Weiz“ am 29. Mai



Livemusik mit Austria4, ein Frühstück mit fairem Kaffee sowie Gebäck der Weizer Bäcker und vielen Süßigkeiten und Spezialitäten erwarten die Gäste am Samstag, dem 29. Mai von 8 – 11 Uhr am Südtirolerplatz.

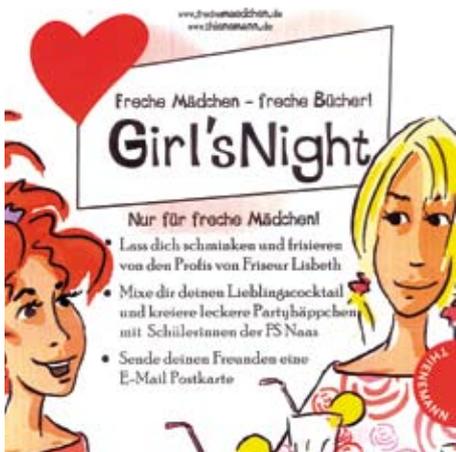
Das Weizer Stadtmarketing veranstaltet gemeinsam mit der Kleinen Zeitung, dem Weltladen und den Weizer Bäckereien Gaulhofer, Schwindhackl, Tengg, Wachmann und Zorn das schon traditionelle Frühstück in Kombination mit dem Bäckermarkt, der heuer um eine große Attraktion reicher ist: Erstmals präsentieren unsere Bäcker und Konditoreien unter dem Motto „Süßes Weiz“ ihre Gebäck- und Mehlspeisenspezialitäten und geben auch Einblicke in die handwerkliche Produktion. So werden Krapfen vor Ort gebacken, Schaumrollen gefüllt und vieles mehr.

Unterstützt wird die Veranstaltung von den Stadtmarketing-Kooperationspartnern Volksbank und Siemens. Schon um 2 Euro gibt's ein köstliches Frühstück mit Kipferl, Brioche und fairem Kaffee beim Stand des Weltladens. Übrigens: Die Leser und Abonnenten der Kleinen Zeitung erhalten aufgrund einer Kooperation mit der Kleinen Zeitung dieses Frühstück gratis!

Schon in den letzten Jahren war diese Veranstaltung ein voller Erfolg: weit über 500 Weizerinnen und Weizer frühstückten gemeinsam mitten in der Weizer Innenstadt.

*Johann König
Stadtmarketing KG*

Girl'sNight in der Buchhandlung Haas am 12. Mai



Freche Mädchen, freche Bücher heißt es am 12. Mai von 18.30 bis 21 Uhr in der Buchhandlung Haas bei der GirlsNight.

Es erwartet Sie ein interessantes Programm: Neben einer

exklusiven Büchervorstellung gibt's ein Quiz mit tollen Preisen und es gibt die Möglichkeit, sich von den Profis von Friseur Lisbeth schminken und frisieren zu lassen. Alle Mädchen können sich ihren Lieblingscocktail bzw. leckere Partyhäppchen mit Schülerinnen der FS Naas kreieren. Kostenlose Eintrittskarten gibt es solange der Vorrat reicht in der Buchhandlung Haas in der Weizer Europa-Allee.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Hamburger Fischmarkt mit Marktschreier-Festival: Käse-Helmut, Aal-Axel, Blumen-Appie & Co. gastieren in Weiz



Tausende Touristen aus aller Welt zieht der berühmte Fischmarkt in Hamburg in seinen Bann. Er ist jeden Sonntag die Hauptattraktion in St. Pauli. Weiz war ja vor einigen Jahren schon Standort für einen ähnlichen Markt. Nach knapp 2-jähriger Pause kommen nun **neue Anbieter** erstmals in unsere Stadt. Dieser Fischmarkt wird wieder ein echtes Erlebnis im Herzen von Weiz sein!

Das einmalige Flair und die Anziehungskraft des Hamburger Fischmarktes können Sie in kleinem Rahmen vom 13. bis 16. Mai erleben. Auf dem Weizer Hauptplatz gibt's täglich kulinarische Köstlichkeiten aus dem Meer und vieles mehr. Von der Eröffnung am Donnerstag, dem 13. Mai um 11 Uhr laden die Marktschreier zu Getränken sowie frischen Matjes, einem reichhaltigen Wurst-, Aal- und Käseangebot nach hanseatischer Tradition ein.

An vier Tagen heißt es Schnäppchen erhaschen. Super Qualität zum günstigen Preis: z.B. bei Käse-Helmut mit vielen tollen Sorten im Eimer oder am LKW von Wattwurm mit leckeren Wurst- und Schinkenspezialitäten, Aal-Axel mit frischem Fisch von der Küste, süße Naschereien bei Keks-Ronny, Blumen-Appie verkauft seine Pflanzen bündelweise und Obst-Thomas packt ganze Körbe voll.

Diese Marktschreier präsentieren sich zum aller ersten Mal in Weiz und sorgen mit Wortwitz, Charme und allerlei Komik für gute Unterhaltung. Da fliegen schon einmal die Aale durch die Luft und eine Salami gemeinsam mit dem Publikum „verkimmelt“. Nebenbei wird dann mal die Konkurrenz vom Wagen nebenan beleidigt, auf die Schippe genommen oder einfach einmal ausgelacht – selbstverständlich alles mit einem Augenzwinkern. Am Ende haben sie sich alle wieder lieb. Getreu dem Sprichwort „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ können die



Besucher im Biergarten bei Getränken – u.a. auch beim bekannten Friesengeist (Vorsicht: 56 % Alkohol!) aus Norddeutschland – gemütlich verweilen. Für das leibliche Wohl sorgen neben einem großen Angebot an Fisch, Thüringer Bratwurst, Steaks u.m.

Vier Tage heißt es „Schnäppchen machen“: frische Qualität zu tollen Preisen. Kommen Sie vorbei! Es wird an diesen Tagen viel geboten, denn Spaß, Stimmung und Unterhaltung stehen bei diesem Event im Vordergrund.

Öffnungszeiten:

Do., Fr., Sa., 10 – 21 Uhr • So., 10 – 18 Uhr



Erleben Sie neben Gewürzen, Staubsaugerzubehör, Lederwaren und Socken auch das größte rollende Gurkenfass Deutschlands mit Original Spreewaldgurken.



präsentiert

Nacht der Stars



Mit dem Stargast Hansi Hinterseer ist es gelungen einen der Topstars der Schlagerbranche mit allen seinen Hits in die Stadthalle nach Weiz zu holen. Der Charmeur aus Tirol lässt sicherlich alle Frauenherzen höher schlagen.



Seit dem Jahr 2000 ist Monika Martin die erfolgreichste weibliche Solistin ihres Genres nach Verkaufszahlen. In Deutschland ist sie nach Andrea Berg und Helene Fischer zu einer der erfolgreichsten Schlagersängerinnen überhaupt avanciert. Bei ihrem Auftritt in der Heimat hat sie nicht nur Lieder ihrer neuen CD im Gepäck, sondern wird ihr Publikum auch mit all ihren „Ohrwürmern“ verzaubern.



Musik ist für den Südtiroler Sänger Andreas Fulterer und Band Herzensangelegenheit, entsprechend hoch sind die Ansprüche an das eigene Schaffen – auch oder gerade nach 20 Jahren im Geschäft. Dass diese Leidenschaft aufs Publikum überspringt, dafür sorgt schon seine zweisprachige Herkunft, die italienische und deutsche Lebensart miteinander verbindet.

Moderation: Erich Fuchs (ORF Steiermark)

Infoline: 0664/10 15 271
veranstaltung@sc-weiz.at

präsentiert **SC WEIZ**

Nacht der Stars

Monika Martin

Stargast **Hansi Hinterseer**

ANDREAS FULTERER & BAND

03. Juli 2010 Einlass: 19.00, Beginn: 21.00
Stadthalle Weiz

Tickets: Moderation: Erich Fuchs (ORF Steiermark)

Partners: SPARKASSE, octicket.com

Veranstaltungsdaten:

NACHT DER STARS

Datum: 03. Juli 2010
Ort: Stadthalle Weiz
Beginn: 21.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Kartenpreise:

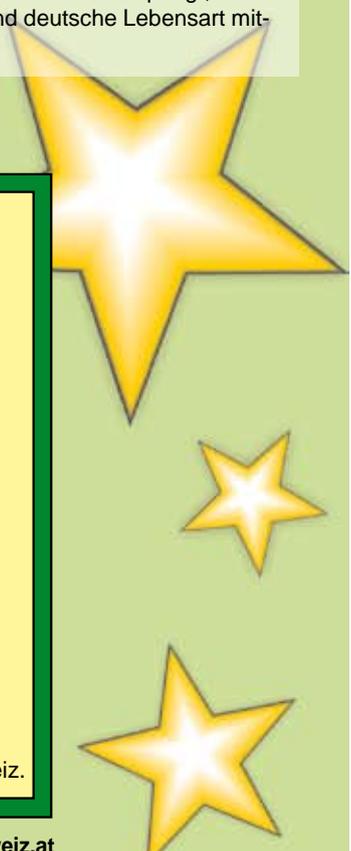
Kategorie A (Tischplatz) € 39,-
Kategorie B (Sitzplatz) € 27,-
Kategorie C (Stehplatz) € 18,-

VIP-Karte € 99,-

Karten erhältlich:

Steiermärkische Sparkasse, Ö-Ticket, bei allen Funktionären des SC Weiz, im Servicecenter Stadtmarketing Weiz, jeden Mittwoch und Freitag ab 17.00 Uhr in der Sportplatzkantine des Sportstadions Weiz.

Infoline: 0664 / 10 15 271 und veranstaltung@sc-weiz.at



Erfolgreicher Ostermarkt



Am Palmsamstag fand wieder ein Ostermarkt rund um den Südtirolerplatz statt. Dank der Unterstützung von Volksbank, Siemens, Brau-Union und vieler Kunsthandwerker war auch heuer wieder ein tolles Programm vom Kunsthandwerk über die Fahrradbörse des Mobilitätsreferates und ein Super-Kinderprogramm bis hin zu kulinarischen Schmankerln der Fleischerei Feiertag möglich. Die von Angela Kahr vom Weizer Stadtmarketing organisierte und von Peter Bauregger moderierte Veranstaltung wurde von der „Knöpferlstreich“ musikalisch umrahmt. Viele Erwachsene und Kinder tummelten sich bei den Angeboten und Programmpunkten, schließlich warteten ja auch ein Kasperltheater im Weberhauskeller sowie im Freien Streichelzoo, Hüpfburg, Gratis-Palmbuschenbinden und die Osterhasenmalwerkstatt. Neben einem Gewinnspiel, bei dem es Osterkörbe zu gewinnen gab, wurde auch das Einkaufen in Weiz belohnt: die ersten 100 Kunden die an diesem Tag bei einem Weizer Geschäft eingekauft hatten und um 14 Uhr am Südtirolerplatz waren, erhielten Osterfleisch und ein Osterei geschenkt!

Johann König, Stadtmarketing

Hochzeitsmonat Mai bei Zieser



Mit einer besonderen Aktion startet das Uhren- und Schmuckfachgeschäft Zieser in der Lederergasse in Weiz in den Hochzeitsmonat Mai: Unter dem Motto „MWSt-frei einkaufen“ sind die Kunden eingeladen, aus 200 verschiedenen Ringmodellen ihre Eheringe auszuwählen und diese um die MWSt. reduziert einzukaufen! Diese Aktion gilt bis 31. Mai 2010. Familie Zieser und das Team von Uhren & Schmuck Zieser freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen, vielleicht schon bei der Ital. Einkaufsnacht am 7. Mai.

Neu in Weiz: Kunst & Krempel



Ob man auf Schatzsuche ist, ein Enthusiast ist oder es einfach liebt, auf Flohmärkten Sachen zu suchen – bei „Kunst & Krempel“ ist jeder richtig. Mit viel Liebe zum Detail hat Ingrid Prasnik die Räumlichkeiten in der Dr.-Karl-Renner-Gasse für ihre Kunden gestaltet. Hier findet man wahre Schätze: exquisite Antiquitäten, außergewöhnliche Dekorationsartikel, Bücher, Porzellan, Designermode, Schuhe uvm. Im Geschäft lässt sich viel Zeit verbringen, man kann gemütlich schmökern und das eine oder andere Schnäppchen ergattern. An- und Verkauf von Waren aller Art begegnen sich hier. Telefonisch ist Ingrid Prasnik unter 0664/7978 787 erreichbar.

Kunst & Krempel • Ingrid Prasnik
Dr.-Karl-Renner-Gasse 3 • 8160 Weiz

Alles für den Muttertag bei



Barissa

Mode von schlank bis mollig!!!

Renate Wegerer
INH.

Dr. Karl Renner Gasse 14 • 8160 Weiz • Tel. 03172 /42 770

Anzeige

Einheitliche Innenstadtdekoration



StR Mag. Oswin Donnerer, GR Barbara Kulmer, Angela Kahr, GR Ingo Reisinger, Johann König

Eine angenehme Einkaufsatmosphäre – zu der auch eine ansprechende Stadtgestaltung und Dekoration gehören – ist für einen Wirtschaftsstandort und auch für die Weizer Innenstadt sehr wichtig. Mit Unterstützung der Stadtgemeinde konnte nun eine Stadtmarketingidee mit einheitlichen Blumendekorationen für die Eingangsbereiche der Geschäfte umgesetzt werden. So konnten den Weizer Geschäften zu günstigen Konditionen Bepflanzungstöpfe mit modernem, einheitlichem Design angeboten werden. Die Gärtnerei Loder sorgte in Zusammenarbeit mit dem Bauhof für die Umsetzung. Da diese Aktion von vielen Geschäftsleuten genutzt wurde, schmücken nun 45 neue Bepflanzungstöpfe unsere Einkaufsstraßen.

Baumgartner sucht Lehrling



Das Team vom Schuhhaus Baumgartner lädt zum Besuch, zum Beispiel schon bei der Einkaufsnacht am 7. Mai.

Das Schuhhaus Baumgartner in der Birkfelderstraße ist nach einer gelungenen Umgestaltung des Geschäftes mit neuem Boden und neuem Beleuchtungskonzept ins Frühjahr gestartet. Die Kunden erwartet weiterhin tolle Qualität und Schuhmode sowie beste Beratung.

Um auch in den nächsten Jahren die Beratungsqualität weiter ausbauen zu können sucht das Schuhhaus Baumgartner einen Lehrling für die Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau.

Bewerbungen bitte an:
Schuhhaus Baumgartner, Birkfelderstr. 11, 8160 Weiz

Vermietung von Büroflächen

**GRÜNDUNGS- UND
SCHULUNGSZENTRUM WEIZ III**
Franz Pichler Straße 28 | 8160 Weiz
neue Büroräume ab 20 m²

**Besichtigungen jeden Freitag
zwischen 15:00 und 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung**

Edith Reithofer >> Tel: 0664 / 4599311
mailto: edith.reithofer@w-e-i-z.com



„Fit im Job“: Steirischer Gesundheitspreis 2010 für Siemens Transformers



Die Siemens Transformers Austria GmbH & Co KG Weiz wurde am 8. April für ihre hervorragenden Leistungen in der „Betrieblichen Gesundheitsförderung – Einsteiger“ geehrt. In der Kategorie „Betriebe über 250 MitarbeiterInnen“ bekam der Weizer Leitbetrieb den „Steirische Gesundheitspreis 2010“ für Unternehmen in der Steiermark in Gold verliehen.

Im Rahmen von „Fit im Job“ werden jedes Jahr Unternehmen ausgezeichnet, die bei der Gesundheitsförderung innovative Wege gehen.

Bereits zum neunten Mal wurde der Gesundheitswettbewerb für steirische Unternehmen von der Wirtschaftskammer Steiermark ausgeschrieben. In vier Kategorien, je nach Betriebsgröße, wurden jene Firmen prämiert, welche den MitarbeiterInnen das beste Gesundheitsförderungsprogramm angeboten haben und nach wie vor anbieten. Die Bewertung erfolgte durch eine Expertenjury.

Betriebliche Gesundheitsförderung achtet darauf, unter welchen Bedingungen Menschen arbeiten können, damit sie gesund bleiben und ihre Gesundheitspotenziale aktiviert werden können.

Im Zusammenhang mit den baulichen Veränderungen im Werk wird besonderes Augenmerk auf Sozial- und Ruheräume gelegt. Die neu überdachte Pausengestaltung wurde von den MitarbeiterInnen positiv aufgenommen. Auch Maßnahmen, wie Vorträge über Gesundheitsthemen, neue Trinkwasserspender, Massageangebote, Fußballturniere und der Siemens-Energielauf finden großen Anklang.

Die aktive Einbringung der MitarbeiterInnen ist darüber hinaus durch die Gesundheitszirkel möglich, die in allen Führungsebenen und in allen Prozessen abgehalten werden. Alle Führungskräfte der Siemens Transformers Austria Weiz nahmen an einer Fortbildung „Gesundes Führen“ teil.

Die bisher umgesetzten Maßnahmen haben sich auf das soziale Klima, die gesundheitsfördernde Gestaltung der Arbeitsplätze, den Bereich der Personalentwicklung, die Frage der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Ernährung bezogen.

Der erhaltene Preis würdigt die Bestrebungen der Siemens Transformers Austria Weiz die betriebliche Gesundheitsförderung betreffend und motiviert sicherlich zum Weiter- und noch Bessermachen.

Rund 145.000 Besucher beim Steiermark-Frühling in Wien



Die Kälteperiode der letzten Woche wurde kurzfristig für den Steiermark-Frühling unterbrochen. Vom 15. bis 18. April hatte das Steiermarkdorf am Wiener Rathausplatz wieder Tür und Tor für alle Steiermarkfreunde geöffnet.

Die beiden Landeshauptleute Franz Voves und Michael Häupl eröffneten das Steiermarkdorf am Wiener Rathausplatz, unter dem Motto „Steirisch Anbandeln“ wurden tolle Urlaubsschnäppchen, steirische Schmankerl, Musik, Handwerk und Brauchtum geboten.

Rund 145.000 Besucher statteten dem 14. Steiermark-Frühling einen Besuch ab – trotz des regengebremsten Auftakts. Ob von den Touristikern oder den Gastronomen: die Rückmeldungen über die Urlaubsnachfrage sowie der Gastronomie-Umsatz waren sehr zufrieden stellend.

Der Tourismusverband Weiz, der wie alle Jahre gemeinsam mit Familie Ertl vom Ilztaler Hofladen vertreten war, zieht eine absolut positive Bilanz. „Der Wettergott war uns Gott sei Dank gut gesinnt und so blicken wir auf vier erfolgreiche Tage zurück und freuen uns auf den Steiermark-Frühling 2011!“ so Edda Meraner, GF Tourismusverband Weiz.

Der wunderschön dekorierte Bereich der Oststeiermark vor der Kulisse des Wiener Rathauses.

Auf(k)leben noch bis 19. Juni!

Bis 19. Juni Städte-Taler sammeln und 10 Euro Frühlingbonus kassieren!

www.8-staedte.at

€ 4.000 gewinnen!

Volle Frühlingbonuspässe in den Geschäften abgeben und am Gewinnspiel um den € 4.000 „Geldkoffer“ teilnehmen!

* Der € 4.000 „Geldkoffer“ wird in Form von 8 Städte-Geschenken ausgeteilt.

Die Oststeirische Städtekooperation
www.8-staedte.at

A & O Kaufhaus Pfeffer Adolf Haas Nahrung & Genuss Anziehend Boutique Reinhilde Apotheke zur Maria Hilf Autohaus Harb Mercedes und Kia Autohaus Seat Harb Autohaus Toyota Weiz-Süd Autohaus Weiz Benetton Unger Bequemschuh Binder Blumen Birgit Buch-Papier-Geschenke Haas Buchhandlung Plautz Café Jocker Café Weberhaus Cecil Shop Computerhaus EDV-Handel Drexler Büro & Computersysteme Drogerie Hubertus Elektrofachhandel Erich Schreck Erhardts Weizerhof Fahrschule Brosch Feinkost Bleykolm Fleischerei Feiertag Fliesen & D.sign Fotostudio Fotogen Fotostudio Maier Friseur Christina Friseur Klipp Friseur Lisbeth Friseur Ulli Fantasy Geschenkartikel Fußpflege Huemer Gasthaus Predingerhof Geiger Wolle Good Vibrations Gesundheit Grobegger "Wohnraum" Hagebau Liebmarkt Installationen Harb Kobilschek Glas & Porzellan Kresel Reifenfachhandel Küchen und Wohnen Landring Weiz Bau & Gartenmarkt Landring Weiz Lebensmittel Landring Weiz Shelltankstelle Landring Weiz Zweiradhandel Lederwaren Ebenberger Leuchtenparadies Wiedenegger Make it up Kosmetik & Parfümerie Massagefachinstitut Haas Modehaus Gortan Modehaus Guggi's Modehaus Laschober Modehaus Moosbauer Modehaus Pezo Modehaus Rena Larissa Musikhaus Dexter Nah & Frisch Harrer ÖBAU Reisinger - Baumarkt Optik Achatz Optik Brilleria Optik Groh Optik Groh & Co Optik Schrei Palmers Pitter Handarbeitsbedarf Raumausstattung Wagner Reisebüro Werderitsch Salz & D.sign Schubidu Kinderschuhe Schuhe und Mode Baumgartner Schuhe und Mode La Martina Schuhe und Mode Nagl Schuhe und Mode Schwarz Schuhservice Pöttler Schwindhackl Gelateria Schwindhackl Konditorei & Bäckerei Skateshop ZISLA Sound & Vision Multimediacenter Spielzeugwelt Rieger-Puchebner Sport 2000 Liebmarkt Steinmann Druckerei & Grafik Steinmann Jagd & Fischerei Steinmann Mode & Tracht Stockner Uhren & Juwelen Studio Huber - Massage & Kosmetik Teleshop Tibet & Haas Haushaltstechnik Wäsche Wolle Wunderwelt Groh Weber Korbwaren Weizer Dirndlstube Zoo & Co Tierbedarf

Hochrangige polnische Delegation zu Besuch im W.E.I.Z.



Józef Sebesta, Marschall der Woiwodschaft Opeln (3. v.l.) mit weiteren polnischen VertreterInnen zu Besuch im W.E.I.Z.

Am 26. März besuchte eine hochrangige Delegation aus der polnischen Woiwodschaft Opeln auf Einladung von Landeshauptmann Voves die steirische Landeshauptstadt Graz. Dieser Besuch wurde gleichzeitig zum Anlass genommen, um auch das Weizer Energie-Innovations-Zentrum (W.E.I.Z.) zu besichtigen.

DI Franz Kern, Geschäftsführer des W.E.I.Z. durfte u.a. Józef Sebesta, Marschall von Opeln, Wieslaw Kryniowski, Landesrat für Technologie und Energie sowie Iwona Charciarek, Referatsleiterin für auswärtige Beziehungen, begrüßen und Ihnen die drei energieoptimierten Gebäude des Weizer Innovationsparks sowie die Tätigkeiten des W.E.I.Z. zu den Themen Bau und Energie vorstellen. Seitens der Stadtgemeinde Weiz berichtete Gemeinderätin Barbara Kulmer über die umfassenden Umweltprojekte unserer Stadt voll Energie, die auf großes Interesse bei der polnischen Delegation stießen.

Gerade die Themenbereiche Umwelt, erneuerbare Energien und Energieeffizienz bieten für die Woiwodschaft Opeln großes Kooperationspotenzial im Rahmen von gemeinsamen Projekten, was der Marschall im Zuge des Besuches untermauerte. Noch bevor die polnische Delegation die Rückreise nach Polen antrat, nutzte der Marschall von Opeln ebenso die Gelegenheit für eine spontane Fahrprobe mit dem Pedelec.

www.tourismus.weiz.at

Gründerland Steiermark – das Projekt für GründerInnen und JungunternehmerInnen

Im Rahmen des Projektes „Gründerland Steiermark“ werden GründerInnen und JungunternehmerInnen mit einem ganzheitlichen Maßnahmenbündel bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit unterstützt. Egal ob Sie Fragen zu u.a. Themen wie Förderungen, Steuerrecht, Marketing oder Gewerbeanmeldung haben, das Projekt „Gründerland Steiermark“ ist dafür da, um Ihnen Ihre Fragen zu beantworten.

In der Region um Weiz sind das Weizer Energie-Innovations-Zentrum und die Wirtschaftskammer Regionalstelle Weiz Ihre Ansprechpartner für Fachworkshops, Beratung und Coaching.

Informieren Sie sich Vorort und nutzen Sie das kostenlose Angebot von wirtschaftsrelevanten Themen für sich.

Ihre Ansprechpersonen:
 Andreas Schlemmer, WK Regionalstelle Weiz
 (Tel.: 0316/601-9000) oder
 Bernadette Pichler, W.E.I.Z. (Tel.: 03172/603-1123)




Gründerland Steiermark bietet:

**FACHWORKSHOPS
und
PERSÖNLICHE COACHINGS**

für GründerInnen und JungunternehmerInnen

Alle Workshops und Coachings sind im Rahmen dieses Projektes kostenlos!

Nähere Informationen erhalten Sie JETZT unter:
 Tel.: 03172 603-1123 oder Mail: bernadette.pichler@w-e-i-z.com
 Web: www.gruenderland.at



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (ERDF)



Steiermark 2007-2013
Operative Wettbewerbs-Strategie



IM AUFGTRAG DES
WIRTSCHAFTSLANDESRATES







Anzeige

VITAL
Verwöhnschuhe

Wohlbefinden
für alle Mama`s.

Schwarz
SCHUHE
Auch Füße haben Gefühl!

Original - made in Austria.

8160 Weiz, Birkfelderstr. 7, Tel./Fax: 03172/2696

Anzeige

Die ersten Schritte

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch! Auch Sie haben die Chance zu gewinnen.

Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinder-
schuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Gregor **Feiertag**
Götzenbichlweg 26b



Amy **Schwarz**
Krottendorfer Hauptstr. 35

Moosbauer Flohmarkt

Zwei verrückte Tage erwarten Sie beim
MODEHAUS MOOSBAUER
am Weizer Hauptplatz.

Markenmode zum Schnäppchenpreis!
Einzelstücke ab € 9,-

Freitag, 14.5. von 9 bis 18 Uhr und
am Samstag, 15.5. von 9 bis 17 Uhr



Sion **Gesslbauer**
Etzersdorf 167



Mia Amelié **Schwarz**
Volpesiedlung 1/8

www.tourismus.weiz.at

Schubidu
KINDER- & JUGENDSCHUHE
WEIZ





Die SPÖ Weiz
informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



NAbg.
Christian Faul



Die jüngste Inseratenserie von Finanzminister Josef Pröll auf Kosten der Steuerzahler zeigt wieder einmal das wahre Gesicht der ÖVP-Politiker Schützenhöfer, Pröll & Co. Das derzeitige Budgetdesaster, entstanden vor allem durch die Wirtschaftskrise und die dadurch notwendigen Finanzhilfen des Staates, soll nun von allen Österreicherinnen und Österreichern behoben werden.

Steuererhöhungen um zwei Milliarden Euro, wie etwa eine CO₂-Steuer, eine Mineralölsteuer – also Massensteuern – würden wieder die Kleinen treffen. Die Details dazu will die ÖVP aber erst nach der Landtagswahl am 26. September bekannt geben. Und Schützenhöfer tut so, als gäbe es diese Pläne überhaupt nicht.

Für Landeshauptmann Franz Voves war und ist Verteilungsgerechtigkeit eines seiner wichtigsten politischen Ziele. Sein Vorschlag ist daher eine Vermögensbesteuerung. Denn Österreich ist eines jener Länder mit der geringsten Vermögensbesteuerung. Es liegt weit unter dem OECD-Schnitt und meilenweit von kapitalistischen Staaten wie den USA und Großbritannien entfernt. Die Reichen und Superreichen tragen mit ihrem Vermögen nur einen verschwindend kleinen Teil der Steuerlast, während die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit ihren Abgaben überwiegend unseren Staat finanzieren.

Wenn in Österreich ein Prozent der Bevölkerung – das sind die Superreichen – über ein Drittel des Vermögens verfügt, die weiteren 2-10 Prozent – das sind die Reichen – über das weitere Drittel des Vermögens verfügen und die restlichen 90 Prozent der ÖsterreicherInnen sich mit dem letzten Drittel begnügen müssen, sollten jene zur Kasse gebeten werden, die es sich leisten können.

Vzbgm. Walter Neuhold

Sprechstunden von Vizebürgermeister
Walter Neuhold (SPÖ)

11. 5., 10 bis 12 Uhr und 25. 5. 2010, 15 bis 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Ein Jahr überparteiliche Bürgerservice- stelle der SPÖ Weiz: ein durchschlagender Erfolg

Eigentlich schon vor der SPÖ-Steiermark wurde von uns die Idee einer SPÖ-Bezirks-Helpline geboren und eine permanente Anlauf- und Bürgerservice-stelle für alle Menschen, die Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme benötigen, eingerichtet. Die Leitung dieses kostenlosen Beratungsbüros liegt in den Händen von Sabine Prazsky. Sie ist neben den SPÖ-Funktionären Ansprechperson für Ihre Anliegen.

Im vergangenen Jahr konnten wir mehr als 90 % Ihrer Anliegen positiv erledigen. Der weite Bogen unserer Tätigkeit reichte von der Unterstützung bei Grundstückswidmungen bis zu Hilfestellungen bei Kuransuchen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, Wohnungssuche, Arbeitssuche, Pensionen, etc. Ebenfalls erfolgreich unterstützen konnten wir in vielen anderen Fragen der Bereiche Soziales, Eigenheim und Wohnung, Schule, Umwelt und Kultur sowie Förderungen des Bundes und des Landes. Es ist uns wichtig zu betonen, dass all Ihre Anliegen strengstens vertraulich behandelt werden. Besonderen Wert legen wir auch darauf, dass alle Rat und Hilfe suchenden Menschen zu uns kommen können und wir nicht nach einer Parteizugehörigkeit fragen. Es gibt keine fixen Sprechstage. Nach telefonischer Vereinbarung sind Termine jederzeit möglich. In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen meine parlamentarische Mitarbeiterin Mag. Sabine Prazsky auch bildlich vorstellen.

Ausschlaggebend für unseren Erfolg ist das große Netzwerk, zu dem wir Zugang haben. Wir sind stolz auf unsere Arbeit! Nehmen Sie das Service in Anspruch und rufen Sie einfach an.

Ihr Christian Faul



NAbg. Christian Faul
LAbg. Siegfried Tromaier
BGF Bgm. Thomas Heim
Mag. Sabine Prazsky

0664/1520 299
0664/6154 299
0664/8304 377
0664/1123 042



Frischer Wind im Team

Ich möchte mich Ihnen als neuer Gemeinderat im Team Anna Baier – ÖVP Weiz vorstellen. Mein Name ist Florian Braunstein, ich bin 19 Jahre alt und wohne in der Franz-Bruckner Gasse. Ich studiere „Jus“ an der Uni Graz und bin Angestellter der Unternehmensberatung „gfa“ in Gleisdorf.

Als Bezirksobmann der Jungen ÖVP (JVP) ist es mir ein besonderes Anliegen, dass Weiz für Jugendliche und junge Familien eine Stadt zum Leben ist, denn wer die Jugend hat, hat die Zukunft. Die Stadt soll ein Lebensraum sein, wo jeder seinen Freiraum hat, wo aber auch Jung und Alt respektvoll miteinander umgehen. Für junge Familien müssen Unterstützungen in der Startphase und geeignete Wohnungsangebote gewährleistet werden.

Gemeinsam mit dem Team Anna Baier – ÖVP Weiz und vor allem mit den anderen Jugendkandidaten Gerald Staudacher, Carola Trinkl und Anton Kürschner möchte ich mich für die Menschen in Weiz einsetzen. Wir wollen etwas bewegen und mitgestalten!

Wenn es bei Entscheidungen in der Gemeinde um die Interessen von uns allen geht, dürfen nicht einige wenige d'rüber fahren, sondern es müssen die besten Lösungen für Weiz gefunden werden. Darum ist es mir sehr wichtig, mich kritisch, unabhängig und ehrlich in die Diskussionen im Weizer Gemeinderat einzubringen!

Ich bin für Sie gerne telefonisch unter 0664/5132 227 oder per Mail unter mail@florian-braunstein.at erreichbar. Über aktuelle Themen und Projekte berichte ich auf meiner Homepage www.florian-braunstein.at.

Flo Braunstein

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**6. 5. und 3. 6. 2010, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



**NAbg.
Jochen Pack**



Energiestrategie Österreich – Startschuss eines langfristigen Prozesses

Die von den beiden Ministern Reinhold Mitterlehner und Nikolaus Berlakovich präsentierten Eckpunkte der „Energiestrategie Österreich“ zeigen die strategischen Schwerpunkte einer künftigen Energie- und Klimapolitik auf und stellen einen Weg dar, wie der österreichische Anteil an den europäischen Energie- und Klimazielen erreicht werden kann.

Österreich hat sich dazu verpflichtet, bis 2020 den Anteil erneuerbarer Energieträger am Energieendverbrauch von derzeit 23 % auf 34 % zu erhöhen, gleichzeitig die Treibhausgasemissionen in Sektoren, die nicht dem Emissionshandel unterliegen, um mindestens 16 % zu reduzieren und die Energieeffizienz um 20 % zu erhöhen. Der Endenergieverbrauch soll bis 2020 auf dem Niveau von 2005 stabilisiert werden. Die Erreichung der ehrgeizigen Ziele basiert auf drei Säulen, nämlich Energieeffizienz, erneuerbare Energie und Energieversorgungssicherheit.

Hinsichtlich der Energieeffizienz sollte besonders der Ausbau der thermischen Gebäudesanierung forciert werden. Dabei müsste eine Investitionsoffensive für die thermische Sanierung von 400 Mio. Euro pro Jahr auf den Weg gebracht werden. Das wäre nicht nur gut für die Umwelt, es würden Betriebe, öffentliche Finanzen und Beschäftigung gestärkt werden. Die Förderung der thermischen Sanierung gehört zu den gescheitesten aller denkbaren Investitionen und muss ebenso Betrieben zugänglich sein. Auch der weitere Ausbau erneuerbarer Energie, besonders der Wasserkraft, ist zu unterstützen. Energieversorgungssicherheit ist eine standortpolitische Notwendigkeit. Um eine nachhaltige Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, sind die Sicherung der österreichischen Öl- und Gasproduktion, die Angebotserweiterung von Importtrouten und Quellen unabdingbar.

Für Ihre Anliegen und für weitere Informationen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter 03332/62278-11 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.



Die Grünen Weiz informieren



Grüne Aktivitäten

Sozialberatung der Grünen in Weiz

Die Sozialberatung der Grünen findet im Bezirk Weiz alle zwei Monate, abwechselnd in Gleisdorf und Weiz, statt. Diese Beratung kann schnelle und unbürokratische Hilfe anbieten. Dass diese Sozialberatung auch höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird, dafür garantiert ein renommierter Sozialrechtsexperte, der sich für dieses Serviceangebot zur Verfügung stellt und auf eine jahrelange Erfahrung zurückblicken kann. Unterstützt wird er dabei von Mag. Ingrid Zangl und Otmar Handler.

Für wen kann diese Beratung Unterstützung bieten?

Grundsätzlich ist diese Beratung für jede Person, die Beratung und Unterstützung zu einem sozialen Thema benötigt wie z.B:

- Pflege
- finanzielle Unterstützungen
- Berufungen nach Anzeigen
- Einbringen von Einsprüchen
- Armutsgefährdung, etc.

Wann und wo?

Das nächste Mal findet die grüne Sozialberatung in Weiz am Mittwoch, dem 19. Mai von 16 bis 18 Uhr im EKIZ-Büro (Resselgasse 6, 1. Stock) statt. Wir ersuchen um Voranmeldung unter Tel. 03172/44 391 oder Tel. 0650/2367 902 um längere Wartezeiten zu vermeiden.

„Freie Energie für alle!“ – Die 4. Revolution

Kein Öl, keine Kohle, keine Atomenergie - der Kinofilm „Die 4. Revolution“ zeigt, wie die Welt allein mit erneuerbaren Energien auskommen könnte. Die Grünen zeigen den Film am 9. Juni in Weiz.

Energie-Autonomie steht für eine Vision. Die Vision einer Gesellschaft, deren Energieversorgung nachhaltig, sauber und dezentral erfolgt, frei von schädlichen Emissionen und jeglicher Belastung für Mensch und Umwelt, frei von Monopolen, Kartellen und Lobbyisten, frei von politischen Abhängigkeiten und Ressourcenknappheit, zugänglich und erschwinglich für alle. Wir brauchen ein schnell aufklärendes mitreißendes Medium, das dieses Wissen der

Welt nachvollziehbar und kompakt vermittelt. Weltweit kann das ein großer Dokumentarfilm leisten. Wir stellen ihn her. Der Kino-Dokumentarfilm „Die 4. Revolution – Energy Autonomy“ beschreibt anhand seiner ProtagonistInnen, prominenter UmweltaktivistInnen, NobelpreisträgerInnen, innovativer UnternehmerInnen und PolitikerInnen, dass der Umstieg auf 100 % Erneuerbare Energien innerhalb der nächsten 30 Jahre möglich ist.

Er verdeutlicht, welche Chancen die Energierevolution für eine nachhaltige ökonomische Entwicklung und soziale und ökonomische Gerechtigkeit bietet. Seine Botschaft: Der Umstieg auf 100 % Erneuerbare Energien ist jetzt möglich. Einzige Voraussetzung: Wir müssen diesen auch wollen!

Filmvorführung „Die 4. Revolution - Energy Autonomy“ Mittwoch 9. Juni 2010

19.00 Uhr

Medienraum im Volkshaus

Im Anschluss an den Film steht LAbg. Ingrid Lechner-Sonnek für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Weitere Infos zur Arbeit der Grünen Weiz finden Sie wie immer unter www.gruene-weiz.at.

Franz Hauser

Radfahrerin des Monats Mai



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



**Walter Alois
Neuhold**

Referent für Verkehr

Ein Jahr Pedelec

Vor rund einem Jahr hat das Pedelec in der Energieregion sowie in der Stadtgemeinde Weiz Einzug gehalten. Zwölf Monate und 1.500 km später kann ich einen äußerst positiven Erfahrungsbericht bringen.

Im Sommer als auch im schneereichen Winter hat sich der Einsatz des elektrounterstützten Fahrrades bewährt. Die Fahrtauglichkeit ist auch bei Schneefahrbahn ausgezeichnet. Bei optimaler Fahrweise reicht eine Akkuladung für ca. 50 km. Das Pedelec hat sich als ideales Fahrzeug für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, ohne verschwitzt oder abgekämpft zu sein, bewährt. Bei Fahrten zu Terminen erübrigt sich auch die lästige Parkplatzsuche. Bis heute sind keinerlei technische Pannen oder Störungen aufgetreten. Ich finde diese Art der Fortbewegung gerade in der Stadt als ideal.

Steigen auch sie um – und auf. Versuchen sie es – die Umwelt, aber vor allem ihr Körper wird es ihnen danken.

Schlauchautomat



Foto: Wild

Ich möchte sie zum Start in eine neue Fahrradsaison auf ein besonderes Service der Stadtgemeinde Weiz in Zusammenarbeit mit dem 2-Rad-Shop Retter hinweisen: Fahrradschläuche rund um die Uhr.

Wie das funktioniert? Mittels eines Schlauchautomaten. Das ist ein Verkaufsautomat, von welchem Fahrradschläuche in sechs verschiedenen Größen zu jeder Tages- und Nachtzeit abgegeben werden. Dieser Schlauchautomat ist in der Mühlgasse beim Dauerparkplatz der Gemeinde aufgestellt.

Ich wünsche allen RadfahrerInnen eine schöne, pannenfreie und vor allem unfallfreie Saison.

**Erfolgreich bestandene
Radfahrprüfung**



Groß war die Freude über die bestandene Radfahrprüfung!

Bei den diesjährigen Radfahrprüfungen der Volksschulen Europa-Allee und Weizberg zeigten die Kids wieder vollen Einsatz.

Unter Anleitung von BezInsp. Hannes Martinelli von der Weizer Stadtpolizei konnten im praktischen Teil die wichtigsten Grundlagen über das richtige Verhalten im Straßenverkehr erlernt werden.

Als Anerkennung für die erfolgreiche Abschlussprüfung lud das Referat für Umwelt und Mobilität der Stadtgemeinde Weiz alle Kinder zu einem Eis.

Weiz im Internet:
www.weiz.at





STR Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u.
Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Tag der Sonne: Wir machen mit!



Seit 2002 gibt es den Tag der Sonne. Gestartet wurde die Aktion in Österreich, mittlerweile wird dieser Aktionstag bereits in 16 Ländern der EU abgehalten. Die Bilanz des Vorjahres ist beeindruckend: mit mehr als 7.000 Veranstaltungen in 16 Ländern übertraf der Tag der Sonne 2009 alle Erwartungen. Rund 500.000 Menschen in Europa konnten durch diesen Aktionstag persönlich erreicht werden. In Österreich nahmen in den letzten acht Jahren 1.100 Gemeinden teil. Aber auch mehr als 770 Solarfirmen, Schulen, Universitäten, Installateure und Energieagenturen machten im Vorjahr mit. Das Umweltreferat der Stadtgemeinde Weiz wird auch heuer wieder mit dem Landring Weiz gemeinsam den Aktionstag gestalten. Am 7. und am 8. Mai wird der Landring Weiz wieder verschiedene Solaranlagen ausstellen. In Zusammenarbeit mit dem Landesenergieverein wird für Interessierte kostenlose Energieberatung angeboten werden.

Der Anteil an Solaranlagen in Österreich nimmt ständig zu. Dies reduziert einerseits die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, andererseits hat dies auch noch einen anderen erfreulichen Nebenaspekt: so sparen sich österreichische Solaranlagenbesitzer damit rund 100 Millionen Euro an Energiekosten jährlich. Allerdings ist das Potenzial noch längst nicht ausgeschöpft: so könnte man durch noch massiveren Ausbau fast vollständig auf fossile Energieträger wie Kohle und Erdöl zur Wärmeengewinnung verzichten. Die Stadtgemeinde Weiz unterstützt dieses Vorhaben mit einem umfangreichen Förderprogramm. So werden alle Arten solarer Energiegewinnung durch die Stadtgemeinde gefördert. Jede neue Anlage spart umweltschädliches Kohlendioxid und trägt zur Verbesserung der Umwelt bei. Ich möchte Sie als Umweltreferent recht herzlich zum Tag der Sonne einladen.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Ihr Oswin Donnerer

Energie von der Sonne, faire Lebensmittel

In Zusammenarbeit mit Landring Installation Weiz führt die Stadtgemeinde Weiz Aktionstage durch:

Sie erhalten dabei **Informationen** zum Thema Energiesparen im Neubau und Altbau, zur Photovoltaik und Solarenergie. Im Rahmen der Veranstaltung finden **Energieberatungen** durch Mag. Gerhard Bittersmann (Landesenergieverein Steiermark) sowie einem Energieberater vom Landring Weiz statt (an beiden Tagen wird um **Anmeldung gebeten!**).

Weiters laden wir zu **Probefahrten** mit den Pedelecs der Stadtgemeinde Weiz und des Landring Biker Shops mit 2 Rad.

Luftballonstart im Kindergarten Neugasse

Termine: 7.5.2010, 13 bis 18 Uhr,
8.5.2010, 8 bis 12 Uhr

Ort: Gleisdorferstraße 111

Veranstalter: Stadtgemeinde Weiz und
Landring Sanitär & Energie

Kontakt: Barbara Kulmer und Erich Laschalt

Anmeldung zur Energieberatung:
Tel. 03172/2319-441 od. 03172/2501-319

Ab 5.5. bis inklusive 30.5.2010 finden zusätzlich die **Fairen Wochen** statt, an denen Sie zur Verkostung von Lebensmitteln aus dem Fairen Handel eingeladen sind, zusätzlich ist am 8. Mai Muttertag und alle Besucherinnen bekommen eine Faire Rose geschenkt.

Weitere Informationen zum Tag der Sonne finden Sie unter www.solarwaerme.at

Empfehlung für Rasenmähteilen

Auf Wunsch vieler MitbürgerInnen ersuchen und empfehlen wir aus Rücksichtnahme folgende Rasenmähteilen einzuhalten: Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren und andere lärmende Geräte sollen nur von:

Montag bis Samstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden.

An Sonn- und Feiertagen sollten solche Geräte überhaupt nicht verwendet werden!

Faire Wochen vom 5. bis inklusive 30. Mai 2010



Bereits 80 % der österreichischen Konsumenten vertrauen dem Fair-Trade-Gütesiegel und schätzen die Fair-Trade-Standards als streng ein.

Mit dem Kauf von Produkten mit dem Fair-Trade-Gütesiegel entscheiden Sie sich für Lebensmittel von höchster Qualität und haben zusätzlich die Gewissheit, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauernfamilien und ArbeiterInnen in den Entwicklungsländern durch faire Bezahlung verbessert werden.

Mehr als 7,5 Mio. Menschen – Kleinbauernfamilien und ArbeiterInnen – profitieren bereits von den fairen Handelsbedingungen, denn Fair Trade ist wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit.

Besonderer Wert wird bei Fair Trade auch auf nachhaltige Anbaumethoden gelegt – bis hin zu Bioanbau.

Seit Jahren gibt es Österreich ein bestehendes Produktsortiment von über 400 Produkten, nun gibt es auch frische Bio-Früchte und neben Bekleidung sind auch Heimtextilien aus Fair Trade-zertifizierter Baumwolle, wie z.B. Frottier- und Bettware sowie Geschirrtücher und Vorhänge, und Blumen aus fairem Anbau erhältlich.

Wer fair kauft, bekommt eben Qualität und ein gutes Gefühl in einem!

Finnische Delegation besucht Energieschauplatz Stadt Weiz



Robert Glettler von der Regionalenergie Steiermark und Umweltberaterin GR Barbara Kulmer mit den Besuchern aus Finnland bei der Besichtigung der Technik im Keller des Geminihauses.

Eine Delegation aus finnischen Energieexperten besuchte im Rahmen einer Exkursion nach Österreich Weiz die Stadt voll Energie.

Organisiert wurde diese Studienreise, in der unter anderem innovative oststeirische Biomasseheizungsanlagen besichtigt wurden, vom finnischen Delegationsleiter Asko Puhakka von der Universität Nordkarelien.

Der Abschluss der Exkursion fand im Geminihaus statt, wo nach einer Führung durch das Haus bei einem gemütlichen Zusammensein ein Erfahrungsaustausch stattfand.

Energie im Einklang mit der Natur



Foto: Heran

Sensibilisiert für Umwelt und Energiesparen zeigte sich die Bevölkerung aus der Region und kam zu den Infotagen der Weizer Naturenergie in das Geminihaus.

In einer Ausstellung wurden Informationen zu den aktuellsten Energiethemen im Einklang mit der Natur geboten. Gemeinsam mit den Firmen Reisinger, Perhofer, Thermogroup und Bauer wurden die Besucher in Fachvorträgen auch über Energiethemen wie Photovoltaik, thermische Sanierung, zu Heizen mit Stückholz und Pellets, zur Brauch- und Nutzwassernutzung, zum Thema Wärmepumpe, zu Energiesparmaßnahmen und über Tarife informiert.

Naturenergie-Geschäftsführer Mag. Dietmar Mauschitz, Vertriebsleiter Roland Tropper und Barbara Plöschler als Marketingverantwortliche konnten auch Bgm. Helmut Kienreich, Vizebgm. Mag. Anna Baier, StR Mag. Oswin Donnerer und Umweltberaterin Barbara Kulmer sowie auch den Naturenergiegründer DI Dr. Gerhard Groier begrüßen.

Heran

UMWELTTIPP I: Illegale Sammelbrigaden

Glücklicherweise haben sich die Wertstoffpreise seit Beginn des Jahres wieder etwas erholt.

Das freut nicht nur die Gemeinden (z.B. Altmetallerlöse) sondern unter anderem auch ungarische Kleinmaschinenbrigaden, die nun in der Region wieder verstärkt aktiv sind.

Unter dem Motto „Das geb'n wir den Ungarn“ werden gerne „Abfälle“ weitergegeben.

Was die ungarische Kleinmaschinenbrigade mitnimmt, fehlt am Ende des Abrechnungsjahres in der Gemeinde-

kasse und es besteht die Gefahr, dass nicht ganz so attraktive Mitgaben illegal auf der Fahrt nach Ungarn im Straßengraben entsorgt werden, was wiederum Kosten im Gemeindehaushalt verursacht.

Dazu gibt es einen Erlass der FA 13A, dass Sammelaktionen durch Sammelbrigaden rechtswidrig sind und Verwaltungsstrafen für Brigaden und Bürger, der die Abfälle übergibt, möglich sind.

Daher unsere Bitte an Sie: überlegen Sie sich diese Möglichkeit der Abfallentsorgung genau.

UMWELTTIPP II: Glaspalast und Tempel aus Bierflaschen

In 19 Jahren Bauzeit hat der argentinische Bildhauer Tito Ingenieri aus sechs Millionen Einwegflaschen (hauptsächlich Bierflaschen) ein Haus mit fünf Zimmern errichtet. Das ungewöhnliche Bauwerk steht in der Stadt Quilmes, zwei Fahrstunden südlich von Buenos Aires. Eine „Alarmanlage“ ist in dem Haus, das mit Zement und Mörtel zusammengehalten wird, ebenfalls integriert: Wenn der Wind aus Süden weht, geben die Flaschen Pfeiftöne von sich – und Ingenieri weiß, dass dann der nahe gelegene Fluss steigt. Nicht ganz so viele Bierflaschen, aber immerhin eine Million davon haben buddhistische



Mönche der Sisaket Province 600 Kilometer nordöstlich von Bangkok für den Bau eines Tempel verwendet. Der Öko-Glastempel Wat Pa Maha Chedi Kaew besteht aus Heineken- und braunen Chang-Bierflaschen. Sogar die Waschräume und das Krematorium wurden aus Flaschen errichtet.

In unseren Breiten sind solche Gebäude wohl nicht so gut vorstellbar: daher unser Appell an Sie: verwenden Sie Mehrwegglasflaschen.

Das kommt der Umwelt zugute und schont auch Ihren Geldbeutel.

Weizer Wasserwerk kauft Gasauto



Ing Walter Ederer, Leiter des Wasserwerks Weiz und StR Mag. Oswin Donnerer mit neuem Gasauto.

Andere reden vom Umweltschutz, Weiz handelt! So kaufte das Weizer Wasserwerk in Kooperation mit dem Umweltreferat ein neues Dienstfahrzeug an, das mit Erdgas betrieben wird. Die ökologischen Vorteile: 30 % weni-

ger CO₂-Ausstoß, 85 % weniger Stickoxide, 90 % weniger CO-Ausstoß und so gut wie gar kein Feinstaubausstoß. Neben diesen ökologischen Vorteilen sprechen allerdings auch wirtschaftliche Gründe für Gas: so sind die Treibstoffkosten im Vergleich zu Benzin um ein gutes Drittel niedriger. Mit einer Reichweite von 590 km und einem 109 PS starken Motor ist man auch für Überlandfahrten gut gerüstet. Auch das Tanken ist mittlerweile kein Problem mehr: seit ein paar Wochen gibt es in Weiz beim Landring eine Gastankstelle beschickt mit heimischen Biogas.

StR Mag. Oswin Donnerer: „Mit dem VW Caddy des Weizer Wasserwerks verfügt der kommunale Weizer Fuhrpark bereits über zwei Erdgasautos. Damit wollen wir ein starkes Zeichen in Richtung Umweltschutz setzen. Das neue Erdgasauto der Stadtgemeinde Weiz rechnet sich aber auch wirtschaftlich: durch die niedrigen Treibstoffkosten kann man sich Tankkosten ersparen. Ein Umsteigen auf Erdgas rechnet sich also auf alle Fälle.“

Europäische Mobilitätswochenmeeting in Brüssel: Brüssel, die Stadt der Versuchung!



Mag. Peter Czermak (Klimabündnis Österreich) und Umweltberaterin Barbara Kulmer mit den Koordinatoren der Europäischen Mobilitätswoche aus ganz Europa.



Die Vertreter Österreichs: Mag. Peter Czermak (Klimabündnis Österreich), Mag. Bernadette Jobst (Umweltschutzabteilung Klagenfurt) und Umweltberaterin Barbara Kulmer.

Auf Einladung von Klimabündnis Österreich nahm ich am Europäischen Mobilitätswochen-Meeting in Brüssel teil. Brüssel, was für eine wunderbare Stadt, der Grand Place und an jeder Ecke ein Schokoladengeschäft, mir kam vor, über der ganzen Stadt liegt der Duft von Schokolade. Dann das Meeting: Teilnehmer aus ganz Europa mit unterschiedlichstem Background und alle mit dem gleichen Ziel, Aktivitäten zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität zu setzen. Am meisten beeindruckt haben mich Berichte aus so großen Städten wie Zagreb oder Budapest, denen

es gelingt, während der gesamten Mobilitätswoche Ihre Innenstadt zu sperren und das in Ländern, in denen das Auto einen noch größeren Stellenwert hat als bei uns. Meine Hoffnung: vielleicht kann der Hinweis auf solche Städte manchen Bürgermeister bei uns überzeugen und noch mehr Städte beteiligen sich in Zukunft an der European Mobility Week. Für uns wäre es natürlich noch wichtiger, sie setzen zukünftig mehr mutige Schritte für verkehrsfreie oder verkehrsberuhigte Bereiche.

Barbara Kulmer

Der große steirische Frühjahrsputz

Durch die Zunahme der Einwegverpackungen und so genannten Take away-Geschäften ist es in Weiz wie auch in anderen Städten besonders an den Wochenenden zu einer sehr starken „Vermüllung“ des öffentlichen Raumes gekommen. Gleichzeitig muss leider auch eine Abnahme der Mülltrennmoral festgestellt werden. In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark wurde daher auch heuer wieder die Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ durchgeführt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die gesamte VS Weizberg, die Freiwillige Feuerwehr Weiz, die Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Weiz und Mitarbeiter des Bau- und Wirtschaftshofes beteiligten sich an dieser Aktion.



Stadtrat Mag. Oswin Donnerer, Vertreter der FF Weiz, die Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Weiz und die Mitarbeiter des Bau- und Wirtschaftshofs reinigten den Weizbach.



Es fand sich auch Kurioses unter den entsorgten Gegenständen: hier eine Lampe aus dem Weizbach, vielleicht sollte damit unseren Fischen ein Licht durch den langen kalten Winter leuchten?



Die Kinder VS Weizberg beteiligten sich auch heuer wieder alle bei der großen Reinigungsaktion.



Barbara Bürg
Referentin für Soziales

Rotes Kreuz: Besuchs- und Begleitdienst

Diesmal möchte ich Ihnen eine soziale Einrichtung in Erinnerung rufen, die für viele ältere Menschen zu einem wichtigen Bezugspunkt geworden ist: den Besuchs- und Begleitdienst des Roten Kreuzes.

Viele SeniorInnen sind einsam und fürchten sich vor Isolation. Deshalb ist es gerade für viele ältere Menschen einfach schön, wenn jemand zu Besuch kommt, mit dem man plaudern kann, der Abwechslung in den Alltag bringt und vielleicht auch beim Weg zum Arzt oder ins Krankenhaus mit dabei ist.

Freiwillige Rotkreuz-MitarbeiterInnen sind mit viel Engagement unter dem Motto „Zeit schenken – Zeit spenden“ unterwegs und tragen dazu bei, die Einsamkeit kranker, alter und behinderter Menschen zu lindern.

Gemeinsam mit seinen engagierten MitarbeiterInnen versucht Karl Fras, der Leiter der Besuchs- und Begleitdienstgruppe des Roten Kreuzes in Weiz, zur Verbesserung der Lebensqualität von älteren Menschen beizutragen und damit auch eine Entlastung für pflegende und betreuende Angehörige zu bewirken. Mit dem Besuchs- und Begleitdienst kann man Menschen, die ihre Wohnung nur schwer oder gar nicht mehr verlassen können, das Alleinsein erleichtern, ihnen Aufmerksamkeit und Wertschätzung zukommen lassen und ihre Mobilität fördern.

Wenn Sie Interesse haben, den Besuchsdienst in Anspruch zu nehmen oder selbst als freiwilliger Mitarbeiter den Rotkreuz-Sozialdienst unterstützen möchten, erhalten Sie Informationen bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Weiz (Mo. – Fr., 8 – 18 Uhr, Tel. 050 144 5 30100) bzw. direkt bei Gruppenleiter Karl Fras (Tel. 0664/5252 466).

Sprechstunden „Sozial Spezial“:

10. 5. 2010, 10 – 12 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Workshop für pflegende Angehörige



Basale Stimulation

Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen und Aktivitäten deren Ziel es ist, Menschen dazu zu befähigen, ihre Gesundheit zu stärken und somit die Anforderungen des Alltags besser und gesünder zu meistern. Besonders pflegende Angehörige sind ständig gefordert.

Speziell geschultes Pflege-Fachpersonal vermittelt in diesem Workshop praktische und theoretische Grundkenntnisse von neuen Pflegetechniken und Produkten, um Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen zu erleichtern und somit ihre eigene Gesundheit zu stärken.

Wahrnehmung fördern und Atmung unterstützen

- Die **Möglichkeiten der Wahrnehmungsförderung und atemunterstützende Maßnahmen** für pflegebedürftige Menschen kennen lernen (wie z.B. nach Schlaganfall oder mit anderen schweren Erkrankungen)
- Ausschnitt aus dem **Konzept der Basalen Stimulation** und dem **Bobath Konzept** kennen lernen.
- Verschiedenste **Lagerungen und atemunterstützende Maßnahmen** kennen lernen und ausprobieren können.
- Lernen, wie man die **Umgebung des Pflegebedürftigen** sinnvoll gestalten und somit seine Sinneswahrnehmung fördern kann.
- Durch **Selbsterfahrungen und praktisches Üben** den Pflegebedürftigen besser verstehen lernen und mehr Sicherheit im täglichen Tun am Krankenbett gewinnen.

Veranstaltungsort: LKH Weiz, Speisesaal
Termin: 15.5.2010, 14 – 18 Uhr
Kosten: € 20,- pro TeilnehmerIn
Workshopleitung: DGKS Susanna Hoegger und DGKS Katharina Doppelhofer
Anmeldung: Sonja Heil, LKH Weiz, Tel. 03172/2214-2102



Frauenberatungsstelle: Veränderung als Chance



Trennungen und Scheidungen sind vorrangige Themen in der Frauenberatung in Weiz. Ein Bericht aus unserem Beratungsalltag, der kein Einzelfall ist: Eine Frau, die durch eine Trennung plötzlich mit umfassenden Problemen konfrontiert wird. Ihre Welt scheint zusammenzuberechnen.

„Es fühlt sich so an, als ob mir der Boden unter den Füßen weggezogen wurde!“

Nach zwölf Ehejahren ist der Mann von Marlene G. vor einem Monat ausgezogen. Frau G. lebt im gemeinsam gebauten Haus, mit den beiden Kindern, 11 und 8 Jahre alt.

Trennung und Scheidung sind Lebensereignisse, die mit massiven Veränderungen verbunden sind, die es zu bewältigen gilt. Wir überlegen, welche Stressbewältigungsstrategien für Frau G. geeignet sind: Sei es Bewegung oder Entspannung, wichtig ist jetzt, dass sie auf ihre Bedürfnisse achtet.

Die Trauer um einen zerbrochenen Lebensplan braucht Zeit und Wege des Ausdrucks, egal ob es das Schreiben, das Zeichnen oder das Aussprechen ist, jedes ausgelebte Gefühl ist ein Schritt in Richtung Verarbeitung.

„Ich weiß nicht wie es weitergeht, wir haben noch hohe Schulden auf das Haus!“

Die Armutgefährdung allein erziehender Mütter ist alarmierend hoch. Fördermöglichkeiten helfen Frau G. eine neue Perspektive zu entwickeln.

Viele unserer Klientinnen unterschreiben Bürgschaften bei Kreditabschlüssen. Über das Angebot kostenloser Rechtsberatung bei INNOVA, wird die Klientin über ihre rechtlichen Möglichkeiten aufgeklärt.

Im Rahmen eines Finanzcoachings werden existenzgefährdende Schulden sichtbar gemacht und notwendige Schritte besprochen.

„Meine Kinder sind verstört!“

Durch die Trennung der Eltern, steht auch für die Kinder ein Neubeginn an. Gewohntes verändert sich, wodurch große Unsicherheiten entstehen können, die die Kinder unterschiedlich verarbeiten.

Wir beraten und stärken Frau G. dabei wie sie ihren Kindern in diesem Veränderungs-Prozess best möglichst helfen kann. Eine zusätzliche Unterstützung bieten „Rainbows“-Gruppen, für Kinder in stürmischen Zeiten.

In unserer Beratung geht es darum Hilfe zur Selbsthilfe und Entscheidungsstrategien zu finden.

Wenn SIE Fragen haben oder Informationen brauchen, nehmen wir uns gerne Zeit.

Sie erreichen uns dienstags von 8.00 – 12.30 Uhr im Jugendzentrum AREA52 in der Franz-Pichler-Str. 17 in Weiz. Tel.: 0699/166 646 05

Mag. Cornelia Wanke

Gewinner des Faschingsumzugs spenden für die Volkshilfe



Foto: Gütl

Herzlichen Dank den Gewinnern des diesjährigen Faschingsumzuges, die einen Teil ihrer Prämie in Höhe von € 500,- der Volkshilfe Weiz spendeten.

Die Sieger stammen aus St. Ruprecht an der Raab und treffen sich dort regelmäßig im Cafe Zentral, wo auch die Idee zur Teilnahme am Weizer Faschings-Nachtspektakel geboren wurde.

Mit Ihrem Wagen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ holten sie sich dann auch den Hauptpreis, den sie nun zur Freude von Mag. Iris Thosold der Volkshilfe Gruppe Ehrenamt in Weiz zur Verfügung stellen.



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Senioren-Computerkurse

Bisher haben Schülerinnen und Schüler der HAK, HLW und Polytechnischen Schule schon insgesamt sieben Mal in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Weiz für die ältere Generation Computerkurse durchgeführt.



Es ist immer sehr beeindruckend, wenn Schülerinnen und Schüler die Rollen der Lehrerinnen und Lehrer übernehmen und dann ihren „Schülern“, den Seniorinnen und Senioren, mit viel Engagement und Geduld den richtigen Umgang mit dem Computer erklären und zeigen. Zu dem erfolgreichen Gelingen des letzten Kurses, der am 14. April beendet wurde, danken die Kursteilnehmer und der Seniorenbeirat der Direktorin der HLW, Prof. Mag. Gabriele Zierler, Prof. Mag. Christa Lechner, der Leiterin des Kurses, und vor allen den Schülerinnen und Schülern des III A1 Jahrganges der HLW Weiz.



Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

7.6. 2010, 9 – 10 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

24 Stunden Lan-Party im Jugendhaus AREA52



Am 14. Mai treffen sich junge begeisterte PC-Gamer zu einer 24-Stunden-Lan-Party im Jugendhaus AREA52 in der Franz-Pichler-Straße 17 in Weiz.

An diesem Tag steht das Jugendhaus ganz im Zeichen von Games und Fun. Jeder der mitmachen will, braucht seinen eigenen Computer incl. Monitor, einen Dreifachverteiler, ein Headset, legale Software und ein Netzwerkkabel. Gespielt wird über das vom Jugendhaus zur Verfügung gestellte Netzwerk.

Beginn: 14. Mai, 17 Uhr

Ende: 15. Mai, 17 Uhr

Unkostenbeitrag: € 2,-

Anmeldung im Jugendhaus. Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!

Rock gegen Rechtsradikalismus im Weizer Volxhaus!

Am 12. Mai findet auch in diesem Jahr wieder das „Rock gegen Rechts“ statt. Bereits am Nachmittag veranstaltet das Jugendhaus AREA52 einen Workshop mit dem Grazer Streetworker Alex Mikusch zum Thema „Wer fürchtet sich vorm weißen Mann“.

Hier werden vor allem versteckte, rechtsradikale Symbole und Zeichen in der Musik- und Jugendkultur genauer hinterleuchtet.

Die österreichischen Punkrock-Heroes von „Rentokill“, „The Lopaso“, die Skaband „The Stout“, „Unused“, die „Felsensterne“ und die Weizer „A.L.F.“ werden ab 18 Uhr im Volxhaus auf der Bühne stehen.

Anmeldungen für den Workshop im Jugendhaus AREA52 oder unter der Telefonnummer 0664/60 931 852.

Die Tickets fürs Konzert gibt es ebenfalls im Jugendhaus oder aber auch bei spark7!



Öffnungszeiten:**Mo. – Do.: 9 – 12, Do.: 14 – 17 Uhr****Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter****Tel. 03172/44 606****sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at****www.ekiz-weiz.at****Für Schwangere**

- ab Mo., 3.5., 19.30 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin), 8 EH
- ab Di., 25.5., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme**, m. Sonja Weiß (Hebamme), 4 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt u. vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 9 – 12 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih und -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**, mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Mi., 5.5. u. 2.6., 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**, mit Astrid Ehall
- Sa., 8.5. u. 5.6., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Teni
- ab Di., 11.5., 15 – 16 Uhr: **Nordic Walking mit Baby**, m. Sophie Hutter (Nordic Walking Übungsleit.), 3 EH
- Mo., 17.5., 9 – 10.30 Uhr: **Kinderwickel und traditionelle Hausmittel**, mit Sonja Weiß (Hebamme, Babymassage-Trainerin)

- Fr., 21.5., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe: „Fördern oder Überfordern“** (0-1,5 Jahre), mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- ab Fr., 28.5., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, mit Irene Herz (Mutter, Kinesologie, Brain-Gym© Instruktor), 2 EH
- Mo., 31.5., 9 – 10 Uhr: **1 x 1 der Babypflege oder weniger ist mehr**, mit Sonja Weiß

Für Kinder /Theater

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Sozialbetreuerin)
- Do., 6.5., 15.30 Uhr: **Kasperltheater**, mit Margit Grundauer (Kindergartenpädagogin)
- ab Mo., 17.5., 14.30 – 15.30 Uhr: **Pikler-Spielgruppe 4 – 9 Monate**, 5 EH
- ab Mo., 17.5., 15.45 – 17.15 Uhr: **Pikler-Spielgruppe 10 - 17 Monate**, 5 EH, mit Barbara Schwarz-Platzer (Kinderbetreuerin, Pikler Pädagogin, Mutter)
- Sa., 22.5., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstückstreffen**, mit Stefan Krenn u. Stefan Knotz (Väter)

Für Mütter / Frauen

- ab Mo, 8.3., 9 – 10 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, mit Sonja Weiß, 4 EH

Vorträge

- Di., 4.5., 19 Uhr: **Wie schütze ich mein Kind vor Sucht**, mit Mag. Tiziana Lang-Bodirsky (Diplompädagogin)
- Di., 11.5., 19 Uhr: **Schüsslersalze für Kinder**, mit Mag. Claudia Weber
- Di., 18.5. u. Do., 25.5., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, mit Mitarbeitern des Roten Kreuzes
- Mi., 19.5., 19 Uhr: **Kindersicherheitsvortrag**, mit Doris Kojalek
- Do., 27.5., 19 Uhr: **Gesunde Ernährung für die ganze Familie**, mit Mag. Ursula Holzer (TCM-Ernährungsberaterin, Biologin)
- Mi., 2.6., 19.30 Uhr: **Vortrag „Geburtsschmerz“**, mit Hebamme Sonja Lamprecht
- **Workshopreihe** mit Mag. Marlis Knill, Klinische und Gesundheitspsychologin
 - Fr., 7.5., 19 Uhr: **„Wie Kinder schlau werden“**
 - Fr., 21.5., 19 Uhr: **„Achterbahn der Gefühle“**



Erwin Eggenreich, MA MAS

Referent für Bildung und Jugend

Jugendzukunftsplan Weiz: Ergebnisse der Befragung Weizer Jugendlicher

Was tun eigentlich die Jugendlichen, die tagtäglich in Weiz ihre Ausbildung machen, in ihrer Freizeit? Welche Probleme sehen sie für sich selbst und ihre AlterskollegInnen? Und welche Angebote nutzen sie?

Diese Fragen sollten mit einer Erhebung im Rahmen des Jugend-Zukunftsplans der Stadt Weiz geklärt werden. Denn dies interessiert nicht nur Eltern, sondern auch die Stadt Weiz, damit die Jugendlichen dort unterstützt werden können, wo sie es wirklich brauchen.

Die Ergebnisse der Befragung liegen nun vor und sie geben ein umfassendes Bild über die Situation Weizer Jugendlicher. Die gute Nachricht vorweg: Es zeigt sich, dass junge Menschen gerne in der Gegend von Weiz leben: 86 % sagen, sie fühlen sich wohl hier und 6 von 10 sehen auch ihre Zukunft hier. Die Jugendlichen aus der Gegend sind mehrheitlich gut in der Familie und in ihrem Freundeskreis integriert, und von einer sozialen Verinselung ist auch bei denen, die oft vor dem PC sitzen, kaum etwas zu spüren: 9 von 10 Mädchen und Burschen nutzen das Internet, um sich in so genannten social communities mit Gleichaltrigen zu treffen.

Von den vorhandenen Angeboten in Weiz nutzen Jugendliche am häufigsten das Bad, aber auch Lokale, die jugendgerecht sind, werden frequentiert. Die Laube Schwob'n, der Skatepark und das Jugendkulturzentrum sind ebenfalls beliebte Angebote.

Auch von Desinteresse an Politik ist nicht sehr viel zu bemerken; natürlich muss es sich dabei um Themen handeln, die den Jugendlichen auch ein Anliegen sind: 90 % halten es für wichtig, dass Jugendliche selbst über ihre Anliegen entscheiden können,

jeder Zweite würde bei einer Wahl zu einem Jugendgemeinderat wählen gehen und 10 % würden sogar selbst kandidieren. Dies sind Werte, die belegen, dass Interesse vorhanden ist.

Natürlich ist auch in Weiz nicht alles perfekt aus der Sicht der Jugendlichen. Etwa ein Drittel meint, dass es für sie zu wenige Freizeitangebote gibt. Damit wird nicht immer auf ein tatsächliches Defizit verwiesen; oft sind junge Menschen über bestehende Angebote nicht ausreichend informiert, oder sie sind für sie nicht günstig zu nutzen – sei es wegen mangelnder Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel, sei es wegen ungünstiger Öffnungszeiten.

Vor allem ein Jugendlokal mit Musik wünschen sich die Jugendlichen, aber auch Einkaufsmöglichkeiten, mehr Veranstaltungen und Räume, in denen sich Jugendliche treffen können, ohne pädagogische Betreuung.

Und Jugendliche nehmen auch Probleme im Raum Weiz wahr, Probleme, die für viele Erwachsene vielleicht nicht offensichtlich sind. So sagen fast zwei Drittel, dass die Gewalt unter Jugendlichen problematisch ist. Hier ist es notwendig herauszufinden, welche Formen von Gewalt hier erlebt werden, und dann müssen passende Angebote für die Jugendlichen geschaffen werden, um dieses Problem einzudämmen.

Auch der Umgang mit Alkohol ist ein Thema, das näher betrachtet werden sollte. „Die Zahlen weisen auf Probleme hin, man sollte sie jetzt aber nicht als ein spezifisches Weizer Phänomen sehen. Vielmehr zeigt sich, dass der Trend für ganz Österreich auch im Raum Weiz gilt und es hier einfach mehr Maßnahmen braucht“ meint der Studienleiter Manfred Zentner vom Institut für Jugendkulturforschung. Handlungsbedarf sieht er auch in der Informationspolitik der Stadt für Jugendliche und in einer Adaptierung der Angebote für Mädchen.

Studiendetails:

Stichprobe:

200 Jugendliche, Alter 12-20, repräsentativ

Methode:

standardisiertes Interview mit Fragebogen

Zeitraum:

Dezember 2009/Jänner 2010

Schulmusical „Küss mich Frosch“



Foto: Wild

Ihr 30-jähriges Bestehen feiert die Musikhauptschule Weiz 2010 und man begann das Jubiläumsjahr mit dem Musical „Küss mich Frosch“ äußerst rasant. Seit Herbst probten die Schüler unter der Gesamtleitung von Silvia Hirschberger und das Endergebnis konnte sich mehr als sehen lassen. 1000 Jahre mussten vergehen, bis der in einen Frosch verwandelte Prinz Dietbert, wieder ins menschliche Leben zurückkehren konnte, in dem er aber auf manch harte Probe gestellt wurde. Schlussendlich findet er aber die wahre Liebe und kann nicht mehr in einen Frosch zurückverwandelt werden. Wunderbar gesungen und dargestellt von den SchülerInnen der 4a und 4b Klassen der Musikhauptschule Weiz. Prädikat sehens- und hörens-wert. Hoffentlich haben Sie eine der Vorstellungen nicht versäumt.

Wild

Ausstellung „Kunst und Körper“

Vernissage: 10. 5., 19.30 Uhr, Wirtschaftskammer

Ausgehend vom Werk des großen Bildhauers Alberto Giacometti hat sich die 4c-Informatikklassse der Musikhauptschule Weiz mit dem Thema „Kunst und Körper“ befasst.

Dabei konnte der Weizer Künstler Hubert Brandstätter wichtige Einblicke in Theorie und praktisches Gestalten vermitteln.

AUSSTELLUNG Musikhauptschule Weiz



KUNST und KÖRPER
Skizzen - Bilder - Fotos - Skulpturen
Vernissage: Montag 10. Mai 2010 19.30 Uhr
Wirtschaftskammer Weiz
Ausstellungsdauer: 10. Mai 2010 bis 6. Juli 2010

Modelliert wurden kleinere und größere Figuren von schnörkelloser, archaischer Frische. Neben malerischen Versuchen gibt es eine Reihe von Arbeiten, in denen es mit Hilfe des Fotokünstlers Franz Sattler gelungen ist, interessante Verbindungen von Mensch und Skulptur fotografisch umzusetzen.

Die MHS Weiz lädt herzlich zur Eröffnung ein.

Mag. W. Fink

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.

(Albert Einstein)

Finden Sie nicht auch?

Wir lehren und trainieren Methoden und Werkzeuge, die Ihnen helfen, systematisch Problemstellungen zu analysieren und neuartige Lösungen im technischen und wirtschaftlichen Bereich zu finden und erfolgreich umzusetzen.

Unser Angebot

Das Bachelorstudium **Innovation & Engineering** mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Technik und Innovationsmanagement. Das Masterstudium **Strategy & Innovation Management** mit den Schwerpunkten innovationsorientierte Unternehmensentwicklung und strategisches Management.

Ihr Vorteil

Das Studium können Sie parallel zum Beruf am Wochenende absolvieren oder gleich nach der Matura. Somit müssen Sie auf nichts verzichten – Sie haben beides: Studium und Beruf!

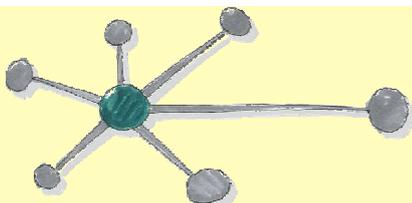


FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT



„Ich habe mich für die Studienrichtung Innovationsmanagement an der FH CAMPUS 02 entschieden, weil neben einem breit gefächerten technischen und betriebswirtschaftlichen Wissen auch kreative Methoden zur Ideenfindung vermittelt werden. Im Studium lerne ich spannende Projekte von der Idee bis zur Marktreife zu leiten. Mit dieser Ausbildung bin ich für die Zukunft optimal gerüstet!“

Johann Schaffler, BSc., Studierender
Masterstudium Strategy & Innovation Management



Studienrichtung Innovationsmanagement

an der Fachhochschule CAMPUS 02, Körblergasse 126, 8021 Graz

Kontakt, Informationen, Termine und Studienberatung:

inno@campus02.at - 0316-6002-390 - www.campus02.at/inno

Anzeige

Känguru Landessiegerin am BG/BRG Weiz



Lisa Siebenhofer, Schülerin der 2b-Klasse des Gymnasiums Weiz, hat beim weltweit durchgeführten Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ in ihrer Altersklasse mit 97 % der möglichen Punkte den 1. Platz in der Steiermark erreicht.

Die begeisterte Mathematikerin, die in ihrer Freizeit gerne Denksportaufgaben löst, Tangrams legt und seit sechs Jahren Geige spielt, wurde mit ihrer Leistung auch österreichweit Zweite.

Der Mathematik Wettbewerb stammt ursprünglich aus Australien – daher Känguru – und wird weltweit mit Schülern zwischen 8 und 18 Jahren durchgeführt. Das Ziel besteht nicht darin, mathematisch Hochbegabte zu fördern, sondern die Freude an der Mathematik und dem logischen Denken zu stärken.

Allein am BG Weiz nahmen über 400 Schülerinnen und Schüler teil. In Österreich waren es insgesamt ca. 180.000 Schülerinnen und Schüler von über 1300 Schulen. Die Ehrung der Bundessieger findet im Unterrichtsministerium in Wien statt.

Herzliche Gratulation der tüchtigen Siegerin!

HLW-Projekt „Ghana“

Am 19. April kamen Gäste aus Ghana auf Einladung der Schülerinnen des IV. Jahrgangs b und FOL Monika Lammer in die HLW Weiz. Mit „Ansanikiba – Awo – Asankuso“ („Willkommen und Grüß Gott“ auf Ghanaisch) und einem Weltball begann der interessante Workshop.

Rachael Rabiato Wayo und Anthony A. Anyoka stellen ihr Heimatland und die Entwicklungsprojekte, in denen sie in Ghana arbeiten, vor. Die Schülerinnen waren besonders vom Lebensweg von Rachael beeindruckt. Trotz der widrigen Umstände hatte Rachael Glück, wurde später in ein Projekt der Dreikönigsaktion aufgenommen und heute unterstützt sie Mädchen in ihrer Selbständigkeit, indem sie ihnen Nähen beibringt.

Steirische Badminton Schul-Landesmeisterschaften Weiz



Die Badminton Landesmeisterschaften für Schulen fanden heuer in Weiz statt. 17 Mannschaften aus Liezen, Schladming, Radkersburg, Feldbach, Graz, Gleisdorf und Weiz beteiligten sich daran. Die BetreuerInnen und die SchülerInnen bewiesen Kampfgeist, die Stadtgemeinde Weiz versorgte die SpielerInnen mit Speisen und Getränken. Wie im Vorjahr waren die Familien Magda und Karl Knoll, Harald und Herbert Knoll und als Betreuerin der Schulen Dipl. Päd. Sabine Pichler für die Organisation verantwortlich.

In der Unterstufe erreichte das Team des BG/BRG Gleisdorf mit ihrem Betreuer Mag. Suppanz den 1. Platz vor der SHS Feldbach und dem BG/BRG Seebacher Graz. Die SchülerInnen des BG/BRG Weiz mit Betreuerin Mag. Klier (Gruppe 1: Niklas Pichler, Jakob Painer, Valentina Steinwender, Simone Höfler und Ines Plohberger) erreichten Platz 9 und mit der 2. Gruppe (Simon Kohlfürst, Jasmin Becarevic, Nina Holzer und Vera Steppan) Platz 11. Die SHS Weiz (Marvin Kielhofer, Andreas Schweighofer, Stefan Nistelberger, Bianca Mautner, Carina Kienreich, Lara Labric) mit Betreuer Dipl. Päd. Teubl erlangte Platz 10. In der Kategorie Oberstufe Burschen erreichte die HTBLA Weiz (Jürgen Macher, Stefan Heider, Sebastian Gärtner, Kevin Maitz) mit Betreuer Mag. Schwarzl den hervorragenden 2. Platz.

Anschließend versetzen sich die Schülerinnen mit viel Einfühlvermögen in einem so genannten „stillen Dialog“ in die Rolle von Im- und EmigrantInnen und brachten wortlos ihre Emotionen zu Papier. Der Workshop, der zweifellos der Horizonterweiterung und der Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen gedient hat, klang bei einer echten steirischen Jause mit Bauernbrot, Kürbiskernölaufstrich und Verhackertem aus.



mUSIKSCHULE weiz

Musikschule feiert Jubiläum

Die Musikschule Weiz feiert im Jahr 2010 ihr 50-jähriges Bestehen und begeht am Samstag, dem 26. Juni mit einem Festakt im Frank-Stronach-Saal des Kunsthauses Weiz ihr Jubiläum. Dieses Jubiläum wird zum Anlass genommen, um die Geschichte und Entwicklung der Musikschule im Weiz Präsent zu dokumentieren. In dieser Ausgabe: „Die Jahre 1990 – 2000“.

1990 bis 2000

Das Interesse an musikalischer Bildung hält weiterhin an, sodass am Ende des Schuljahres 1998/99 erstmalig ein Gesamtschülerstand von 600 Schülern erreicht wurde. Durch das vielfältige überregionale Bildungsangebot in Weiz als Schulstadt, haben viele Schüler aus entfernter gelegenen Gemeinden neben ihrem Studium die Möglichkeit des Musizierens an der Musikschule Weiz genutzt. Eine Schülerstatistik zeigt, dass im Jahresdurchschnitt Schüler aus ca. 20 – 25 auswärtigen Gemeinden die Musikschule Weiz besuchten.

Einen weiteren Schülerzustrom konnte man aufgrund der ständigen Erneuerung und Erweiterung der Ausbildungsfächer und der Zusatzangebote an der Musikschule verzeichnen. Hatte die Musikschule 1960 mit den so genannten „klassischen Fächern“ ihren Lehrauftrag erfüllt, gab es zwanzig Jahre danach starke Wünsche nach Veränderung und Erneuerung. Nach dem Einzug von E-Orgel und E-Gitarre, verstärkte sich die Nachfrage für Schlag-



Vocal Jazz Night 1999: Michaela Rath und Annette Giesriegl.

zeug und E-Bass. Nun war die Zeit reif, der Jugend eine Ausbildung für Gesang zu ermöglichen, die mit der Ausbildung für Jazzgesang eingeführt wurde. Als Lehrkraft wurde dafür 1997 Mag. Annette Giesriegl bestellt, die in kürzester Zeit mit den Musiklehrern der Jazz- und Rock-Pop-Szene der Musikschule die Konzertreihe „Vocal Jazz Night“ zu einer der interessantesten und begehrtesten Jugendveranstaltungen in Weiz pushte. Korrelierend mit der Entwicklung der modernen Musikrichtung traten im Rahmen von Klassenabenden immer öfters Ensembles für „Alte Musik“ auf. Durch die Ausweitung des erforderlichen Instrumentariums und der fortwährend intensiven Beschäftigung mit Barockmusik, ausgehend von der Blockflötenklasse Mag. Renate Rosenfelder, kam es zur Einführung der „Werkstage der Alten Musik“. In diesem Rahmen wurden immer wieder auswärtige Künstler eingeladen, die mit den Schülern und den Lehrern Intensivkurse durchführten und diese Werkstage mit Konzerten der Dozenten und den TeilnehmerInnen beendeten.

Im Zuge der künstlerischen Tätigkeiten der Musiklehrer, bildeten sich einige Ensembles mit unterschiedlichen Stilrichtungen, wovon das Ensemble „Quintetto accento“ (Georg Ludvik, Mag. Renate Rosenfelder, Gerald Kleinburger, Helmut Muchwitsch und Christl Miklin) beim internationalen Piazzolla-Wettbewerb in Italien den ersten Preis erringen konnte. Höchst erfreulich hat sich das Kinder- und Jugendorchester unter der Leitung von Georg Ludvik empor gearbeitet. Es gab einige spektakuläre Auftritte, unter anderem mit Konzerten bei STYRIARTE Graz, in Weiz sowie in anderen Orten. Zusammen mit Künstlern der Grazer Oper kam es unter anderem zur Aufführung von Ausschnitten aus der Zauberflöte, Peter und der Wolf und Titeln bekannter Rock-Pop-Songs.

In den vierzig Jahren des Bestehens der Musikschule gab es immer wieder Veränderungen im Lehrkörper. So sind auf Grund ihrer langjährigen Dienstzeit einige verdienstvolle Musiklehrer, die sich sehr um die Musikschule bemüht



Styriarte Juli 1996: Nikolaus Harnoncourt musiziert mit den Schülern der Musikschule unter der Leitung von Georg Ludvik.



Piacere – junges Ensemble der Musikschule Weiz für Alte Musik – beim Jugendmusikfestival 1998 in Barcelona.

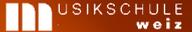
haben ausgetreten: Johann Buchberger (Querflöte, Fagott und Kontrabass), Mag. Edda König (Klavier und Klavierkammermusik) und der Leiter des Musikschulorchesters Dir.-Stv. Anton Fleck (Violine und Akkordeon).

Neuer Geist und neue Ideen flossen seitens der Musikschule immer wieder in das Kulturgesehen der Stadt ein. 1990 wurde die Konzertreihe „Serenade im Taborhof“ eingeführt, die Summer-City-Feste wurden großteils von der Musikschule bestritten und es konnten international renommierte Ensembles und Solisten für Weiz engagiert werden. Unter anderem traten Solisten der Wiener Philharmoniker, der Musikhochschule Graz und der Grazer Oper auf. Auf Vorschlag der Schulleitung kam es zur Wiedereinführung eines Konzert-Abos. Die nach Jahren leicht antiquierten „Vorspielstunden“ wurden durch „Schüler musizieren“ und „Podium für junge Künstler“ ersetzt und dem allgemeinen Publikum zugänglich gemacht.

Die ausgezeichnete Unterrichtstätigkeit der Musikpädagogen und das Können der Schüler wider spiegelte sich bei den landes- und bundesweiten Wettbewerben. Viele Preise und Würdigungen verliehen der Musikschule Ansehen und Wertschätzung. Eine Wertschätzung seitens der Landesregierung erhielt das Steirische Musikschulwerk durch die Angleichung des Dienst- und Schulrechtes an das Privatschulgesetz mit Wirkung vom 1.9.1991 und dem Erlass des „Organisationsstatutes für Musikschulen“ 1998.

Letztendlich schufen das Wirken der Musikschule, die neuen gesetzlichen Veränderungen und die bereits unerträglich gewordene Raumnot die Basis dafür, dass 1995 erstmals von offizieller Seite ein Zu- und Umbau der Schulen in der Kernstockstraße ventilert wurde. Tatsächlich fand am 10. Februar 1998 die erste Bauverhandlung für die neue Musikschule am heutigen Standort statt.

Prof. Mag. Werner Derler

EINE VERANSTALTUNG DER  MUSIKSCHULE weiz

KONZERT

KiBO Kinderblasorchester
JuBO Jugendblasorchester
der Musikschule Weiz

Gäste:
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
BLOCKFLÖTENCHOR

Donnerstag,
27. Mai 2010
Beginn: 19.00 Uhr

EINTRITT FREI! **Kunsthau WEIZ**

 MUSIKSCHULE weiz 

GesangsschülerInnen singen
Jazzensembles swingen

VOCAL JAZZ NIGHT 2010

2. und 3. Juni, 19.30 Uhr
Kunsthau WEIZ

Vorverkauf: € 5,- • Abendkasse: € 7,-
Karten: Musikschule Weiz, Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing

IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Foto: Studio fotografen

Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

Mit Triality durch die Ausbildung

Die Knill Gruppe mit der Weizer Firma Mosdorfer ist ein erfolgreiches Unternehmen mit einer schon sehr langen Tradition. Und Tradition hat hier auch die Lehrlingsausbildung: seit über 50 Jahren werden von der Firma Mosdorfer in Weiz FacharbeiterInnen ausgebildet.



Franz Wiener ist der Lehrbeauftragte der Firma Mosdorfer für die Lehrlinge im ersten Lehrjahr und damit zur Zeit auch erster Ansprechpartner für Dominic Berger, Lisa Knoll und Stefan Moser.

**INFO-Serie
Teil 9**

„Für uns sind Lehrlinge ein ganz wichtiger Teil in der gesamten Personalentwicklung. Wir schauen sehr genau darauf, in welchen Bereichen wir künftig Fachkräfte brauchen und da versuchen wir eine qualitativ hochwertige Lehrausbildung zu bieten“, so Mag. Alexandra Fuis, die zuständige Personalleiterin bei Mosdorfer und Knill.

Damit die künftigen Werkzeug-, Maschinenbau- und ZerspanungstechnikerInnen auch eine wirklich umfassende und bestmögliche Ausbildung erhalten, gibt es ab heuer bei Mosdorfer erstmals eine triale Ausbildung. „Neben der praktischen Ausbildung im Betrieb und der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule kommt nun“, so Ausbildungsleiter Peter Steinbauer „als drittes Standbein die Ausbildung über Triality. Das ist ein spezielles Angebot vom bfi-Steiermark, wo die Lehrlinge, modular und dem Ausbildungsplan entsprechend, all jene Bereiche lernen, die im Betrieb ansonst zu kurz kämen oder nicht möglich sind.“

Insgesamt gibt es damit für die Lehrlinge bis zu 28 zusätzliche Wochen an Ausbildung von FachtrainerInnen in modernsten Ausbildungszentren und mit perfekter Ausstattung. (www.triality.at)

„Wir versuchen schon bei der Auswahl der Lehrlinge sehr gewissenhaft vorzugehen. Zur Auswahlprozedere gehört das Schnuppern (z.B. über das Poly Weiz) ebenso, wie auch ein entsprechend gutes Zeugnis (insbesondere in Mathematik) und die erfolgreiche Aufnahmeprüfung (die heuer erstmals extern durchgeführt wurde). Wer das schafft, der kann bei Mosdorfer viel lernen, nach der Lehre zumeist im Betrieb bleiben und auch Karriere machen. Viele unserer Führungskräfte, die heute die Geschicke der Firma leiten, haben ursprünglich eine Lehre gemacht“, meint Steinbauer, selbst einst Lehrling bei Mosdorfer, nicht ohne Stolz.

Acht Lehrlinge (sechs Burschen und zwei Mädchen) sind zur Zeit bei der Firma Mosdorfer in Weiz in Ausbildung – im Herbst werden wieder zwei dazukommen. Insgesamt sind in den Firmen der weltweit tätigen Knill Gruppe im Bezirk Weiz (bei der Fa. Rosendahl, Back-Tech und Battery Machines) rund 60 Lehrlinge in Ausbildung.



Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

Weizer Altstadtkriterium 2010



Strecke: Elingasse – Radmannsdorfgasse – Schulgasse – Bismarckgasse – Dr.-Karl-Renner-Gasse – Klammstraße; Streckenlänge: 750 m

Am 4. Juni wird in der Weizer Innenstadt das erste Großereignis der Serie „Sport findet Stadt“ über die Bühne gehen. Das schon traditionelle Weizer Rad-Altstadtkriterium wird um 17.30 Uhr in der Elingasse vor dem Kunsthhaus mit dem Meisterschaftslauf der U17-Fahrer gestartet und ab 18 Uhr werden die Fahrer der Elite-Serie ihren ersten und zweiten Lauf bestreiten!

Vor dem Finallauf um ca. 20 Uhr wartet auf die Besucher noch ein ganz besonderes Rennen – die Firma Magna Marque präsentiert erstmals das neue „Styriette“ Elektro Bike in Weiz und Weizer Persönlichkeiten werden mit diesem neuen Bike einige Runden auf der Radstrecke fahren. Natürlich können diese Styriette Bikes dann auch am Südtirolerplatz näher betrachtet werden. Nach dem Finallauf findet in der Kunsthhauspassage vor der LifeArt-Bar die Siegerehrung statt und danach unterhält sie Live Musik von „Mama's Best“!

Ich möchte mich bereits jetzt bei allen Anrainern für Ihr Verständnis bedanken und auch dem Organisationsteam des Vereines RC ARBÖ TRI RUN Weiz großen Dank aussprechen. Kommen Sie zu dieser tollen Veranstaltung in die Weizer Innenstadt und feuern Sie die Sportler entlang der Rennstrecke an.

Die Rock'n'Roll-Turniersaison ist wieder eröffnet!



Besser hätte der erste Wettkampf für unsere Rock'n'Roll-Sportler gar nicht ausgehen können. Von möglichen 23 Stockerlplätzen beim Turnier des Rock'n'Roll-Clubs „Rock Explosion“ in Wien Döbling haben die Paare und Formationen des St. Ruprechter Rock'n'Roll-Clubs „Formation 88“ gleich zwölf erobern können.

In der A-Klasse sicherten sich Wolfgang Reitbauer und Isabella Vorraber mit einer hervorragenden Akrobatik Platz 2. Platz 3 gab es in der Klasse B für die Geschwister Martin und Eva Ratschek. Gleich bei ihrem ersten Antreten in der C-Klasse tanzten sich Oliver Kern und seine Partnerin Vivian Wagner mit ihrem Auftritt nicht nur in die Herzen des Publikums sondern auch auf den 1. Platz. Spannend wurde es in der Juniorenklasse. Hier traten gleich sieben Paare der Formation 88 an. Schließlich standen Paul Schönauer und Christina Lampeter bei ihrem ersten Antritt in dieser Klasse ganz oben und freuten sich über Platz 1. Platz 2 gab es für Fabian Fladerer und Lena Weber bei ihrem ersten gemeinsamen Antritt in der Schülerklasse. In der Einsteigerklasse ertanzten sich Tobias Kletzenbauer und Vanessa Steinbauer Platz 2, Platz 3 ging an Patrick Glaser und Julia Hütter.

Wie die Ergebnisse zeigen, haben Damir und Renata Sut, das international angesehene Trainerpaar aus Kroatien, gemeinsam mit den Trainern des Clubs wieder ausgezeichnete Arbeit geleistet. Das nächste Turnier in der Steiermark gibt es am 29. Mai 2010 im forum Kloster Gleisdorf. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es bei der Raiffeisenbank Gleisdorf, der Stadtgemeinde Gleisdorf und bei allen Mitgliedern der Formation 88.

11. Juni: 9. Siemens Energielauf Weiz



Fotos: Wild

Bereits zum 9. Male findet heuer am 11. Juni die größte Sportveranstaltung der Region statt, der Weizer Energielauf. 600 Kinder, davon ca. 150 „Bambinis“ werden erwartet, neben 200 Hauptläufern (10 km) gehen auch ca. 400 Hobbyläufer an den Start und laufen allein oder als 4-er Team beim Hobbylauf über 4,4 km mit. Der Lauf führt wie jedes Jahr durch die Weizer Innenstadt, wobei die Kinder eine oder zwei Runden, die Hobby- und Firmenläufer vier Runden und die Hauptläufer neun Runden absolvieren.

Organisationsleiter Gerald Schlemmer hat auch wieder eine Überraschung parat:

„Da im August in Kapfenberg die Rückwärtslauf-WM stattfindet, wird das österreichische Team unter der Leitung von „sennahoJ“ Gosch, der in Weiz ja schon einmal die 10 km rückwärts absolviert hat (in einer 58-er Zeit!!) beim Energielauf starten und den Lauf rückwärts bestreiten“, schmunzelt Schlemmer und meint weiter: „Möglicherweise machen wir auch mit den Kindern ein kleines Meeting über 100 m rückwärts – es gäbe da einige österreichische Rekorde aufzustellen...“. Für Spaß und Unterhaltung ist also sicher gesorgt. Neben der Stadt Weiz, Volksbank und Energie Steiermark ist heuer auch Siemens als Hauptsponsor mit dabei. Möglich gemacht hat dies Johann König und das Team des Weizer Stadtmarketings, das wie jedes Jahr den Lauf toll unterstützt.



Zeitplan:

17 Uhr:	Beginn der Veranstaltung
17.30 Uhr:	Retromeeing (100m)
18 Uhr:	Bambinilauf
18.05 Uhr:	Kinderlauf I
18.15 Uhr:	Kinderlauf II
18.30 Uhr:	Jugendlauf
19 Uhr:	Hobby- und Firmenlauf
20 Uhr:	Hauptlauf

Für Musik, Spaß und Stimmung und vor allem das leibliche Wohl (die Gastronomie bestreitet heuer der RC TRI RUN Weiz – DER Ausdauersportverein) ist jedenfalls gesorgt, und deswegen gilt wieder das Motto: „Stell dir vor es ist Energielauf und alle gehen hin...“

Florian Hartmann: Österreichischer Juniorenmeister im Degen



Florian Hartmann mit seinem Meisterpokal.

Beiden österreichischen Meisterschaften in Linz erkämpfte sich der Weizer ATUS-Fechter Florian Hartmann den 1. Platz und wurde somit österreichischer Juniorenmeister.

Bis auf ein Gefecht in der Vorrunde gewann er alle Begegnungen, im Finale konnte er seinen Gegner mit 15:4 besiegen und so den Österreichischen Juniorenmeister nach Weiz holen.

Bei den Weltmeisterschaften der Kadetten in Baku (Aserbaidshan) erkämpfte sich Florian den 53. Platz im starken Feld der Weltelite.

RC TRI RUN ARBÖ Weiz beim „der Grazer“-Halbmarathon



Am 28. März fand „der Grazer“-Halbmarathon statt, an dem auch Läufer des neuen Lauf- und Triathlon-Clubs RC TRI RUN ARBÖ Weiz teilnahmen. Hervorragend war die Leistung von Eva Wagner, die in der Altersklasse W45 den ausgezeichneten dritten Platz belegen konnte.

Ebenfalls eine tolle Leistung erbrachte Wolfgang Rathausky mit seinem neunten Platz in der Klasse M50.

Triathlon Trainingswoche der RC TRI RUN ARBÖ Weiz auf Mallorca



Als Vorbereitung für die beginnende Saison nutzten die Triathleten des RC TRI RUN ARBÖ Weiz die optimalen Bedingungen auf Mallorca, wo sie Mitte März ihre Trainingseinheiten absolvierten.

Der absolute Höhepunkt der Saison wird die Teilnahme an den Ironman-Veranstaltungen in St. Pölten und Klagenfurt sein. Beim Ironman 70.3 in St. Pölten werden Jochen Fischer, Markus Schmid, Robert Rusch und Wolfgang Rathausky starten; die Teilnehmer am Ironman Austria in Kärnten werden Robert Schinnerl, Stefan Eder, Wolfgang Rathausky und Hannes Stacherl sein.

Lauftreff des **RC·TRI·RUN** ARBÖ WEIZ

Jeden Dienstag um 18.30 Uhr, Treffpunkt Tennisanlage Fuchsgraben mit Umkleide- und Duschkmöglichkeit ca. 1 Stunde Laufen in verschiedenen Leistungsgruppen sowie Nordic Walking

Rekordteilnahme beim 9. Weizer Schachturnier



Schiedsrichterin Margit Allmert, Florian Pötz, Sergey Kasparov und Thomas Sonnberger (v.l.n.r.)

Trotz des Ausfalls vieler junger Schachsportler, die bei der in Söchau stattfindenden steirischen Jugendmeisterschaft im Einsatz waren, durfte die Sektion Schach des ATUS Weiz heuer 75 Teilnehmer (Rekord) aus dem In- und Ausland im wunderschönen Saal des Gasthofs Allmer begrüßen. Dank der großartigen Unterstützung der Stadt Weiz und der Firma Wesonig & Partner war es den Organisatoren Ewald Stifter, Thomas Sonnberger und Oswald Riedler möglich, auch namhafte Spieler wie z.B. Großmeister Sergey Kasparov nach Weiz zu locken. Im Sog der allseits beliebten oberösterreichischen Schiedsrichterin Margit Almert zog es diesmal auch viele Spieler aus dem Norden Österreichs nach Weiz.

Die offene Klasse gewann der hohe Favorit GM Sergey Kasparov dank eines Sieges in der letzten Runde gegen den bis dahin führenden österreichischen Kaderspieler Fidemeister Florian Pötz, der 2. wurde. Zum 3. Mal in Folge erreichte Lokalmatador Thomas Sonnberger den ausgezeichneten 3. Platz. Der Sieg im B-Turnier (Elogrenze 1900) wurde eine klare Angelegenheit für den Brucker Harald Leisenberger, der alle seine Partien gewann. Auf den Plätzen landeten mit dem Gleisdorfer Franz Amtmann und der Weizerin Elisabeth Klinkan wieder zwei „heimische“ Spieler.

Den Spitzenspielern aus Weißrussland, Slowenien, Ungarn oder Wien stahl an diesem verlängerten Wochenende aber ein Mann die Schau – der Linzer Erwin Rauscher, der im „zarten“ Alter von 87 (!) Jahren immer noch seiner großen Passion Schach frönt!

Man kann hoffen, dass 2011 zum 10-jährigen Turnierjubiläum die „magische“ Grenze von 100 Teilnehmern erreicht wird.

Sport im Mai 2010

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

- **SC Sparkasse ELIN Weiz – BW Linz**
12.5.2010, 19 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz – Wels FC**
21.5.2010, 19 Uhr, Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd

- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – St. Anna/A.**
12.5.2010, 17 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Pischelsdorf**
22.5.2010, 18 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Straden**
5.6.2010, 18 Uhr, Stadion Weiz

BASKETBALL

Meisterschaftsspiele Steir. Landesliga – Mittleres Play Off

- **ATUS Sparkasse Weiz – Andritz**
8.5.2010, 18 Uhr, Sporthalle HS Offenburgergasse
- **ATUS Sparkasse Weiz – LUV Graz**
29.5.2010, 18 Uhr, Sporthalle HS Offenburgerg.

RADSPORT

- **Weizer Altstadtkriterium 2010**
4.6.2010, 17 Uhr, Innenstadt

LAUFSPORT

- **8. Weizer Energielauf**
11.6.2010, 17 Uhr, Innenstadt

**Weizer Eishockeytalent
Gregor Kohlhauser**



Seit 2007 ist der beim EC Weiz groß gewordene Gregor Kohlhauser beim Bundesligaklub Red Bulls Salzburg erfolgreich. Seine größten Erfolge mit den Salzburgern errang er mit dem U20-Meistertitel 2009/10, in der selben Saison kam er sechs Mal als Backup-Goalie in der Kampfmannschaft zum Einsatz.

Beim „Christmas-Cup“ in Helsinki, bei dem er auch ins Allstar-Team gewählt wurde, konnte er mit seinen Mannschaftskollegen den 3. Platz erringen, beim U18-Vorbereitungsturnier in Pontebba (Italien) wurde ebenfalls der dritte Rang erzielt. Derzeit spielt Gregor Kohlhauser mit dem Österreichischen U18-Nationalteam beim WM-Turnier in Dänemark. Wir wünschen dem Weizer Eishockeytalent auch weiterhin viel Erfolg!



ENERGIE - ERLEBNISBAD WEIZ

Saisonkarten Vorverkauf:
ab 12. April 2010
im Bürgerbüro/Stadtgemeinde Weiz

Saisonstart:
8. Mai 2010
(wenn das Wetter passt)

Auskünfte unter Tel.: 2319-431 bzw. 2446

Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel







NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

50 Jahre Musikschule Weiz

Man kann es kaum glauben, aber die Weizer Musikschule feiert heuer bereits ihr 50-jähriges Bestehen. Begonnen hat alles 1946 mit der damaligen „Volksmusikschule“, leider wurde diese im Jahr 1954 aus finanziellen Gründen geschlossen.

Im April 1960 war es dann aber wieder soweit. Unter der Führung von dem heute schon legendären Professor Franz Bratl wagte man den Neubeginn. Ihm, Professor Edda König, Anton Fleck und den vielen anderen Musikpädagoginnen und -pädagogen ist es zu verdanken, dass wir heuer dieses runde Jubiläum begehen können.

Grund genug für die Musikschule Weiz, ein äußerst umfangreiches Jubiläumsprogramm auf die Beine zu stellen.

*Der Startschuss der Jubiläumsserie erfolgt am 27. Mai mit dem Konzert des **Kinder- und Jugendblasorchesters**, eine Woche später am 2. und 3. Juni geht die **Vocal Jazz Night 2010** über die Bühne. Fortgesetzt wird die Veranstaltungsreihe am 13. Juni mit dem **Sommernachtskonzert** des Stadtorchesters im Rahmen der Abo-Konzertreihe.*

*Den Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss der Jubiläumsfeiern bildet dann der Festakt „**50 Jahre Musikschule Weiz**“ am Samstag, dem 26. Juni.*

Alle diese Veranstaltungen finden im Frank-Stro-nach-Saal des Weizer Kunsthauses statt und ich bin überzeugt, dass wir an allen Abenden höchsten Kunst- und Hörerlebnis erleben werden.

Besuchen sie doch einfach diese Veranstaltungen, die Mitwirkenden werden es Ihnen mit größtem Einsatz danken und den Schwung für die nächsten 50 Jahre Musikschule Weiz mitnehmen.

40 Jahre „Die Gaukler“ in Weiz



Begonnen hat das Theaterleben der Gaukler im Jahre 1970 mit dem Stück „Die schöne Killerin“ im Volkshaus in Weiz. Heute sind von den Akteuren der Gründungszeit noch drei Personen aktiv: Rupert Derler, Christine und Walter Nest. Mit den Aufführungen kam die Truppe nicht nur durch die ganze Steiermark, sondern im Rahmen eines Kulturaustausches auch bis nach Bremen. In diesen 40 Jahren standen die Gaukler 325 Mal auf der Bühne.

Seit zwölf Jahren verfügt die Gruppe nun über einen eigenen Theaterraum, die Theaterwerkstatt beim Gasthaus Strobl. Das hat den Vorteil, dass die Probenarbeit direkt auf der Bühne und auch mit den Requisiten durchgeführt werden kann. Auf diesem Wege möchten sie „Die Gaukler“ bei ihrem treuen Publikum für den zahlreichen Besuch bedanken und auch bei der Stadtgemeinde Weiz, die ihre Vorhaben immer unterstützt hat. Auch für heuer haben sich die Gaukler wieder einiges vorgenommen. Schon im Mai werden sie an einem Samstagvormittag an verschiedenen Plätzen in Weiz unterwegs sein und die Leute überraschen. In den ersten zwei Juniwochen startet das „12. Weizer Sommertheater“ mit der Kriminalkomödie „Keine Leiche ohne Lily“. Eine weitere Überraschung wird es im August geben. Den Abschluss der heurigen Theateraktivitäten machen die Kabarettabende „Sturm und Witz“ Anfang Oktober.

12. Weizer Sommertheater

2., 3., 4., 5., 10. 11. und 12. Juni, Beginn jeweils 20 Uhr Theaterwerkstatt beim GH Strobl, Niederlandscha
Kartenbestellung: 0664/3991 942
www.diegaukler.at



pingstArt 2010: Ein Themenabend über die Tatsachen der Lüge



Ausstellung und Lesungen von Marlene Streeruwitz (Bild), Olga Flor und Ulrike Königshofer zum Thema „Die Tatsachen der Lüge“.

Literatur | **Marlene Streeruwitz** | **Olga Flor**
 Ausstellung | **Ulrike Königshofer**
 (Ausstellungsdauer bis 31.5.)
 Podiumsgespräch | **Reinhard Kacianka**

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 13. Mai, 19 Uhr
 Kulturkeller am Weizberg
 Eintritt: Euro 5.- (inkl. Buffet)

Wenn Gesellschaften ihre Bodenhaftung verlieren und tradierte Sicherheiten wegbrechen, schlägt die Stunde der Lügen. Zum Themenschwerpunkt „Die Tatsachen der Lüge“ lesen Marlene Streeruwitz und Olga Flor. Ulrike Königshofers historische Bildzitate befassen sich mit fragwürdigen Methoden der Naturwissenschaft und Reinhard Kacianka schließt Literatur mit Gesellschaft kurz. Ein Themenabend kuratiert von Walter Kratner.

Marlene Streeruwitz ist eine der wichtigsten Stimmen in der deutschsprachigen Literatur. Seit 1992 werden ihre Theaterstücke an zahlreichen Bühnen aufgeführt. Ihr Werk ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden, zuletzt mit dem Rosegger-Literaturpreis und dem Droste-Preis. Sie gilt als eine der politisch engagiertesten Gegenwartsautorinnen, die auf unverwechselbare Weise das Terrain des real existierenden Kapitalismus erkundet.

Olga Flor studierte Physik und arbeitete im Multimedia-Bereich. Ihr erster Roman „Erlkönig“ erschien 2002, der Monolog „Fleischgerichte“ wurde 2004 im Schauspielhaus Graz uraufgeführt. Zahlreiche renommierte Preise und Auszeichnungen. Ihr virtuoser Roman „Kollateralschaden“ ist eine Soziologie der Verzweigung, wie sie zeitnäher und dichter nicht sein könnte.

Ulrike Königshofer setzt sich in ihrer Ausstellung mit fragwürdigen Methoden der Naturwissenschaften auseinander und persifliert mit einer Serie von Zeichnungen ironisch die Ästhetik wissenschaftlicher Texte. Reinhard Kacianka (Universität Klagenfurt) führt mit den Autorinnen ein Gespräch über die Gesellschaft des Bluffs, über die Wiederkehr der Hochstapler, oder darüber, wie Lügen irreversible Tatsachen schaffen.

Info: www.pingstvision.at/kunst
 Tel.: 0650/2831 622

Frühlingskonzert der Kameradschaftskapelle



Über 400 Gäste durfte die Kameradschaftskapelle Weiz unter der musikalischen Leitung von Ing. Klaus Maurer zu Ihrem Frühjahrskonzert im Kunsthau begrüßen. Vom gewohnten Marsch und Polka bis hin zu Titelmelodien alter Westernfilme wurde dem Publikum Blasmusik näher gebracht. Auch heuer wurden wieder verdiente Musiker ausgezeichnet. Besondere Ehre wurden den beiden Musikern Franz Möstl und Herbert Neuhold zuteil, die für Ihre jahrelange Verdienste rund um die Kameradschaftskapelle Weiz und die Blasmusik mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurden.

Besonders erfreut zeigte sich Bürgermeister Helmut Kienreich über die vielen jungen Musiker. Er lobte in seinen Grußworten die gute Zusammenarbeit zwischen der Musikschule Weiz und der Kameradschaftskapelle. „Wir bedanken uns besonders bei unseren Gästen, die uns jedes Jahr aufs neue unterstützen und mit Ihren freiwilligen Spenden einen wertvollen Beitrag für unsere Kapelle leisten!“, so Obmann Josef Tödling nach dem Konzert.

„Hoamatobnd“ 2010



Fotos: Wild

Kaum ist die Fastenzeit vorbei, ist „Fips“ Knill nicht mehr zu halten und die Kabarettsaison wird eingeläutet. Der 3. Hoamatobnd stand auf der Bühne des Gasthof Strobl auf dem Programm und die Zuschauer im übervollen Saal wurden nicht enttäuscht.

Haben die beiden Herren „Fips“ und „Shummi“ und die Bledseer doch diesmal weibliche Unterstützung erhalten. „Bixtie“ Kornberger, das erste Mal auf der Faschingsbühne 2010 gesehen, gab ihr Debüt beim Hoamatobnd.

Das Programm war noch breiter gefächert als im Herbst des vorigen Jahres – die „medizinische Versorgung“, der uns allen liebgewordene „Dorfgendarm“ und die zwischenmenschlichen Beziehungen von „Bäuerin und Bauer“ trieben dem Publikum teilweise die Tränen in die Augen. Den Ausklang bildeten dann wieder die Marterlsprüche – einfach unglaublich – und eine kulinarische Kurzwanderung auf die Alm, mit äußerst unangenehmen Folgen!

Vielleicht finden ja auch Sie das nächste Mal den „Weg“ zur Bühne des Gasthof Strobl. Die Akteure werden es Ihnen danken.

Wild



Bücherei Weberhaus



Leserin des Monats

Lena Spranger,
8 Jahre

Ich bin schon immer eine große Leserratte gewesen.

Seit ich selber lesen kann, sind meine Lieblingsbücher Hexe Lilli und Tom Turbo.

Bestseller Bücherei Weberhaus

Belletristik:

David Safier: Plötzlich Shakespeare

Krimi:

Andreas Franz: Eisinge Nähe

Sachbuch:

Gerlinde Kaltenbrunner: Ganz bei mir: Leidenschaft Achttausender

Jugendbuch: Gabi Kreslehner: Charlottes Traum

Kinderbuch:

Christine Nöstlinger: Die Sache mit dem Gruselwusel.

DVD: Willi will's willsen: Willi und die Wunder dieser Welt

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose Beratung durch das Bildungsnetzwerk Steiermark.

Di., 4.5. u. 1.6.2010,

15 – 18 Uhr od. nach Vereinbarung

Bücherei Weberhaus

Info: Mag. Susanne Zierer (Tel. 9664/8347 156)

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.: 15 – 18 Uhr

Mi.: 9 – 13 und 15 – 18 Uhr

Tel. 03172/2319 - 600

Stimmungsvolle Oster Blues Night



Foto: Heran

Die „Carl Verheyen Band“ war heuer special guest der Rock-, Blues-, Funk-Band „thanX“ bei der bereits 12. Oster Blues Night. Energiegeladener Rock und funkiger Blues fernab vom musikalischen Mainstream bot dem begeisterten, fachkundigen Publikum im Kunsthaus die Weizer Gruppe „thanX“ mit Gerald Strasser (Gesang, Gitarre), Andi Beit (Keys), Helmut Zettinig (Bass) und Ulli Ruppig (Schlagzeug). Zahlreiche Stücke aus ihrem letzten Album und die Premieren „60011“ und „Slow Motion“ standen auf dem Programm.

Den Abschluss ihrer mehrwöchigen Europatournee zelebrierte der aus LA stammende Carl Verheyen (gitarre) mit Walfredo Reyes jr. (drums) und Dave Marotta (Bass), die von Litauen angereist kamen und nach dem Weizer Gastspiel wieder in ihre US-Heimat zurückflogen.

Gemeinsam sorgten sie mit „thanX“ am Ende der Blues-night für eine stimmungsvolle Jam-Session. Im Foyer sorgte die Band „3action“ für Stimmung. *Heran*

Wiener Tschuschenkapelle sorgte für musikalisches Feuerwerk



Foto: Heran

Temperamentvoll, mit Humor und Charme bot die Wiener Tschuschenkapelle im Europasaal den vielen musikbegeisterten Zuhörern einen bunten Querschnitt vom Wienerlied bis zum Liedgut des Balkans, des Mittelmeers, orientalische Weisen und Musik aus Russland oder Bosnien. Slavko Ninic (Gesang, Gitarre) moderierte und forderte die Besucher sogar zum Mittanzen auf. Gemeinsam mit Mitke Sarlandziev (Akkordeon), Hidan Mamudov (Klarinette, Saxophon, Gesang), Maria Petrova (Percussion) und Jovan Torbica (Kontrabass) sorgte er für ein musikalisches Feuerwerk, auch mit Musik aus der neuesten CD „Haus am Wasser“.

Das Publikum wurde mitgerissen, spendete immer wieder Zwischenapplaus und forderte noch erfolgreich Zugaben. Als Veranstalter freute sich Christoph Jaritz vom Verein „Kukuk“ über das gelungene Gastspiel und wies auch auf den nächsten Programmhöhepunkt am 28. Juli in der Generalmusikdirektion Graz mit Gypsy Brass Legenden aus Rumänien „Fanfare Ciocarlia“ hin. *Heran*



Foto: Museumsverein, Polt

Jubiläumsausstellung 85 Jahre Grazer Künstlerbund

Zum 85-jährigen Jubiläum seines Bestehens stellten 13 KünstlerInnen des Grazer Künstlerbundes interessante Werke im Weizer Kunsthaus aus. Der künstlerische Bogen spannte sich von Skulpturen und Bildern bis zu Installationen von ausgezeichneter Qualität.

Die große Besucherzahl bei der Vernissage zeigte die Bedeutung dieses renommierten steirischen Kulturvereines. Die Ausstellung wurde von Kunsthausleiter Dr. Georg Köhler und von Brigitte Kollegger, der Obfrau des Künstlerbundes, eröffnet.

Vernissage Michael Sewera



Fotos: Wild

Der geborene Mürztaler und seit cirka 15 Jahren in Weiz lebende Autodidakt, stellte zum ersten Mal seine Arbeiten der Öffentlichkeit vor. In der Stadtgalerie des Weizer Weberhauses konnte man Exponate in den verschiedensten Stilrichtungen – von Porträtzeichnungen, Landschaftsmalerei bis hin zu abstrakten Darstellungen – betrachten.

Bürgermeister Helmut Kienreich der gemeinsam mit Kulturmanager Dr. Georg Köhler die Eröffnung der Ausstellung vornahm, freute sich, dass wieder einmal ein Weizer Künstler seine Arbeiten zur Verfügung stellte, um sie der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wild



Schlossfestspiele Stadl



v.l.n.r.: Bgm. Karl Mauthner (Mitterdorf/Raab), Schlossbesitzer DI Andreas Kinsky, Christoph Sommersguter, Franz Loder-Taucher (Gansrieglhof) und Vize-Bgm. Hans Wiedner (St Ruprecht/Raab)

Am 9. April präsentierte Christoph Sommersguter, Leiter der Schlossfestspiele Stadl, im Zuge der Präsentation des Festspielweins im Buschenschank Gansrieglhof das Programm der Schlossfestspiele für den Sommer 2010.

Nach dem großen Erfolg der ersten Freiluft-Festspiele im vergangenen Sommer mit dem „Weißen Rössl“ wird auch in diesem Jahr wieder ins traumhafte Ambiente des Arkadenhofs des Schlosses Stadl geladen. Ab 31. Juli ist Eduard Künnekes Welterfolg **„Der Vetter aus Dingsda“** auf der Schlossbühne zu erleben, eine spritzig-unterhaltende Operette, in der feinsinnige Situationskomik auf großes Gefühl trifft und populäre Tanzformen der 20er Jahren sich mit bewegenden Melodien abwechseln.

Wie auch schon im Vorjahr ist Christoph Sommersguter für die Gesamtleitung und die Regie der Festspiele verantwortlich, die musikalische Leitung übernimmt wiederum der junge Grazer Dirigent Matthias Unterkofler. Auch für diesen Sommer konnten wieder hervorragende Solistinnen und Solisten für die Produktion gewonnen werden, allen voran die Bühnenprofis Regula Rosin (Volksoper), Stefan Bischoff (Stadttheater Klagenfurt), Susanne Großsteiner (Gewinnerin des Internationalen Nico Dostal-Operetten-Wettbewerbs 2009) oder Thomas Bayer, Publikumsliebhaber aus dem „Weißen Rössl“. Neben den Profis stellen auch heuer wieder Amateurinnen und Amateure aus der Region ihr Können im Festspielchor unter Beweis. Weitere kulturelle Höhepunkte verspricht die neue Veranstaltungsreihe „Musik und Literatur im Rittersaal“ mit Maxi Blaha, Franzobel, Lotte Ledl und Thomas Bayer.

Kartenvorverkauf: Ö-Ticket, alle Raiffeisenbanken, Gemeindeamt Mitterdorf/Raab sowie online unter www.schlossfestspielestadl.at.

Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Ortsgruppe Weiz



Bei der am 9. April im Gasthaus Allmer abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Ortsgruppe Weiz wurden der seit 1991 umsichtig und erfolgreich amtierende Vorsitzende Heinz Bareuther und der gesamte Ausschuss einstimmig wiedergewählt.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Kienreich und des Vertreters der Naturfreunde Landesleitung folgte der Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten der verschiedenen Referate wie zum Beispiel Wandern, Bergsteigen, Schifahren, Radfahren, Reisen und Markierungsarbeiten im dreijährigen Berichtszeitraum. Die ausgezeichnete Multimedia-Show von Harald Polt begleitete die sehr interessante Rückschau. Bei der Mitgliederehrung wurden zahlreiche Personen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Naturfreunde-Mitgliedschaft geehrt. Es folgte die Vorführung des bestens gelungenen Films von Rudi Griebichler über die Herbstfahrt 2007 nach Venedig.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden nicht nur viele Erinnerungen der letzten Jahre ausgetauscht, sondern auch die für die bevorstehende Wander- und Reisezeit ausgeschriebenen Veranstaltungen intensiv diskutiert.

Wirtschaftskrise – wie geht man damit um?

Vortrag von Christian Felber von Attac Österreich an der Handelsakademie Weiz



Was tun, wenn der freie Markt in der globalisierten Wirtschaft von der Politik nicht mehr gestaltet werden kann? Was tun, wenn sich die Banken nicht mehr auf ihre ursprünglichen Aufgaben konzentrieren, sondern primär auf satte Gewinne im Finanzspekulationsgeschäft aus sind? Was tun, wenn die Gewinne auf den Kapitalmärkten privat sind, aber für Verluste plötzlich alle herhalten müssen?

Mit diesen und vielen weiteren brisanten Fragen wurden die Maturajahrgänge der BHAK Weiz unlängst in einem Vortrag von Christian Felber konfrontiert. Der erfrischend dynamisch wirkende Chef von Attac Österreich vermochte auf diese Fragen prägnante Antworten zu geben. Darunter die Forderung nach Einführung einer Finanztransaktionssteuer – ein Kernziel der globalisierungskritischen Organisation Attac, die seit ihrer Gründung im Jahr 1998 international tätig ist. Mit dieser Steuer könnten die für uns so gefährlichen Spekulationsgeschäfte gebremst und Gelder lukriert werden, die allen zugute kämen. Felber konnte es sich nicht verkneifen, darauf hinzuweisen, dass die Politik diesen Vorschlag viele Jahre nur milde belächelt habe, während nun die Umsetzung auf EU-Ebene ernsthaft erwogen und seiner Meinung nach auch kommen werde. Der Optimismus des Vortragenden und seine Fähigkeit, komplexe Inhalte leicht begreifbar zu machen, wurde von den Schülerinnen und Schülern mit kräftigem Applaus bedacht.



ÖSTA-Verleihung

Im Rahmen des traditionellen ÖSTA-Leistungsabzeichens gab es auch 2010 auf Einladung der Stadtgemeinde Weiz die Verleihung der Urkunden an die erfolgreichen TeilnehmerInnen.

Sportreferent Ingo Reisinger und Organisator DDr. Herbert König beglückwünschten die Sportlerinnen und Sportler zu ihren großartigen Leistungen.

IBI Weiz 
 Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung in Weiz

IBI Weiz ladet ein: Informations- & Diskussionsveranstaltung

Was Lehrlingfänger können sollten

Zwischen Zufriedenheit & Defiziten: Das Ergebnis einer Befragung von steirischen Betrieben hinsichtlich notwendiger Anforderungen in der Lehrlingsaufnahme.

Dr. Peter Härtel

Geschäftsführer der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft
 Mitglied der Expertenkommission des BMUKK "Zukunft der Schule"

Dienstag, 01. Juni 2010
19.30 Uhr
Wirtschaftskammer Weiz





Mutter Erde Tag

... den Muttertag gemeinsam feiern!
 In allen Müttern bringt die Erde menschliches Leben auf die Welt.

am Sonntag 9. Mai 2010 um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Kräutergarten Weizberg

Naturerlebniswanderung auf den Landscha.
Mutter-Erde-Fest zum Zuhören, Hineinhören, Erleben, Sehen, Staunen, Lachen, Bewegen und Innehalten.



 **Eingeladen sind alle von 0-100 Jahren.**
 Infos: 0664-92 49 499, 03132- 54 06, www.wayofhope.info



10-Jahres-Jubiläumfest

der Tages(werk)stätte des Vereins „Leib & Söl“

Samstag, 29. Mai, ab 8 Uhr
Obergasse 18, Passail

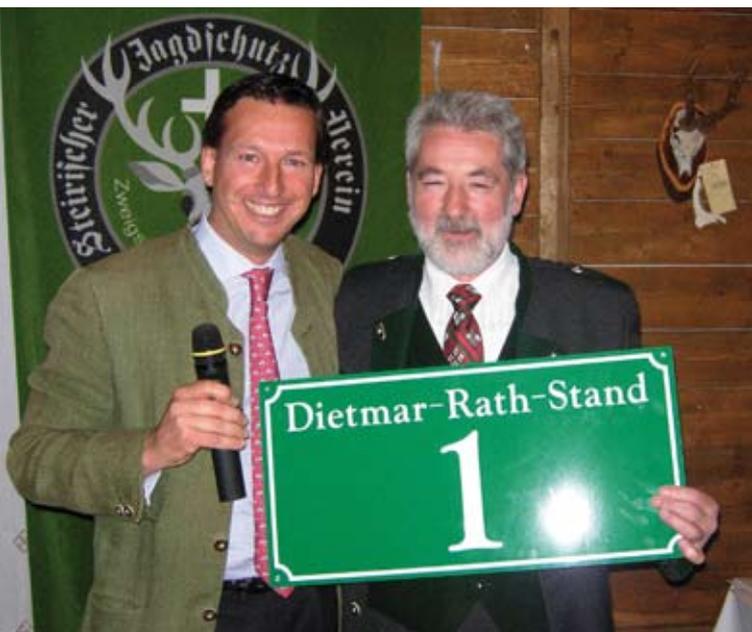
Unter dem Motto „Ganz bei Sinnen“ gibt es spielerische Herausforderungen für alle Sinne, Musik von „Fuchsbartl-Banda“, „Aniada a Noar“ und „AnKlang“ sowie Kinderprogramm von „Dr. Glück“ und kulinarische Köstlichkeiten.

Informationen: Tel. 0664/1511 033

Vorträge / Seminare uvm.

- **Do. 6.5.10, 19 Uhr, GH Allmer, Wegscheide**
VORTRAG: Medizin leicht verständlich. Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. Vortragende: Univ.-Prof. Dr. Hermann Toplak u. Univ.-Doz. Mag. Dr. Kurt Stoschitzky. Eintritt frei! Info: GR Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)
- **Sa. 8.5.10, 9 – 14 Uhr, MHS Weiz, Europa-Allee 9/Schulküche**
KOCHKURS: Vielfalt der Sojabohne. Kurskosten: € 25,- + € 10,- für Lebensmittel. Beschränkte Teilnehmerzahl. Info u. Anmeldung: Fr. Rauter (Tel. 03172/30 390 bzw. soja-kochschule@dlg.weiz.at)
- **Mo. 10.5.10, 19 Uhr, Stmk. Sparkasse, Europa-Allee**
WORKSHOP: „Matrix Energetics Erlebnisabend“. Der AHA-Effekt. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)
- **Sa. 15.5.10, 14 – 18 Uhr, LKH Weiz**
WORKSHOP für pflegende Angehörige: Basale Stimulation. Möglichkeiten d. Wahrnehmungsförderung u. atemunterstützende Maßnahmen. Referenten: DGKS Susanna Hochegger, DGKS Katharina Doppelhofer. Teilnahmegebühr: € 20,- Anmeldung: Sonja Heil (Tel. 03172/2214-2102)
- **Di. 18.5.10, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4**
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr) erbeten.
- **Mi. 19.5.10, 17 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum**
FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger
 Anmeldung und Info: Tel. 0664/4384 313 und 0664/8387 379.
- **Do. 20.5.10, 19 – 22 Uhr, Stmk. Sparkasse, Europa-Allee**
WORKSHOP: „Matrix Energetics - die heilsame Welle selbst erleben“
 Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).
- **Sa. 22.5.10 & Sa. 5.6.10, 9 – 17 Uhr, W.E.I.Z., Franz-Pichler-Str.**
Photovoltaik-WORKSHOP für EinsteigerInnen. Umwelt-, Nachhaltigkeits- u. Wertschöpfungsaspekte der Photovoltaik, Finanzierungs- u. Förderaspekte. Anmeldung: Barbara Gibiser, bfi Weiz (Tel. 05 72 70 3300)

Obmannwechsel beim Steirischen Jagdschutzverein



Am 11. April wurde in Puch bei Weiz im Hoferstadl die Jahresversammlung der Zweigstelle Weiz des Steirischen Jagdschutzvereines abgehalten. Nach der Eröffnung durch die Jagdhornbläsergruppe Weiz begrüßt Obmann Dietmar Rath die Ehrengäste, Bgm. Gerlinde Schneider stellt die Gemeinde und Hegemeister Josef Wilhelm seinen Hegering vor.

Die Jahresberichte von Obmann, Kassier und Referenten zeigten, wie aktiv und erfolgreich der Weizer Jagdschutzverein auch im vergangenen Jahr wieder mit seinen Bläsern, Hundeführern, Jagdkurs, Schützen und vor allem mit der Schießstätte in Greith war. Man erinnert sich noch gut an die große Hubertusfeier im Herbst in Weiz, die mit dem festlichen Fackelzug und dem Grünen Abend im Kunsthaus sehr positiv von der Bevölkerung aufgenommen wurde. Bei den ausgeschriebenen Neuwahlen wurde DI Andreas Kinsky einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Er dankte für die geleistete Arbeit, betonte, sich in Zukunft verstärkt der Jugend widmen zu wollen und rief die Jäger auf, zu ihrem Waidwerk und den dazugehörenden Traditionen zu stehen.

In Ihren Grußworten lobten die Ehrengäste NAbg. Christian Faul und Bezirksjägermeister Ing. Karl Raith die Aktivitäten dieses über 800 Mitglieder zählenden Vereins. Festredner Präsident Dr. Frizberg sprach über seine anfänglichen Bedenken beim Ausbau der Schießstätte in Greith, nun sei diese aber eine der modernsten und ein Vorzeigeprojekt. Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit und einige für ihre verdienstvolle Tätigkeit geehrt. Mit den feierlichen Klängen der Hörner ging diese Veranstaltung im Hoferstadl zu Ende.

Pflanzenkundliche Wanderung auf den Raasberg



Veranstalter: Naturfreunde Weiz
Termin: Samstag, 29. Mai 2010
Führung: Dr. Susanne Leonhartsberger
Treffpunkt: 9 Uhr, Bahnhof Weiz/Parkplatz

Wanderung vom Raasbergstadl-Parkplatz über Forstwege auf den Raasberg und über Nebenwege wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit inklusive Beobachtung: ca. 4 Stunden

Die Mitnahme von Wanderbekleidung, Regenschutz und einer kleinen Jause wird empfohlen. Bei ausgesprochenem Schlechtwetter wird kurzfristig abgesagt.

Die Interessenten werden gebeten, sich zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften mit Walter Leonhartsberger (Tel. 0660/5230 073) in Verbindung zu setzen.

Lernbegleitung gesucht

Die Berufsausbildungsassistenz, ein Projekt der Chance B, sucht für integrative Lehrlinge in der Berufsschulzeit laufend LernbegleiterInnen (Englisch, Mathematik, Deutsch etc.)

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664/60409 193 oder per E-Mail: berufsausbildungsassistenz@chanceb.at

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Umsorgen statt entsorgen: Die Arbeit des Weizer Hospizteams



Als wir vor einigen Wochen über unsere älter werdenden Eltern sprachen, meinte meine Freundin, sie selbst wünsche sich den Sekudentod. Diesen Wunsch teilt sie wohl mit vielen Menschen. Kein langsames Aus der Welt gehen im Bett eines Pflegeheims, kein Angeschlossensein an High-Tech-Apparate, kein schmerzvolles, langes Leiden, in dem der irdische Körper, gespeist mit Medikamenten, seiner Erlösung entgegendämmert: dem würden wir alle gerne entkommen.

Die Begegnung mit dem Tod löst bei Menschen der unterschiedlichsten Wesensart und Lebenserfahrung heftige Gefühlsreaktionen aus. Wir ahnen: wenn wir mit dem Tod in Berührung kommen, werden wir auch mit unserer eigenen Sterblichkeit konfrontiert.

Der Tod ist der Endpunkt unserer bewussten Existenz. Die Erfahrungen, die wir damit haben, beziehen wir aus Beobachtungen, Erzählungen, dem Erleben des Sterbens naher Personen. Wir hätten uns dem Menschen, der von uns ging, noch liebevoller, hingebungsvoller widmen sollen, ihm mehr Zeit, Zuwendung in seinen letzten Lebenswochen oder Monaten schenken sollen, denken

wir meist. Während für den, der seinem Sterben näher kommt, die Aufgaben des Lebens in den Hintergrund treten, stehen wir weiterhin mitten drin, im Beruf, in Verpflichtungen. Ermüdet und ausgelaugt fühlen wir uns nach dem Da-Sein für einen, der starb. Hätten selbst Entlastung und Zuspruch gebraucht.

Die 25 ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizteams Weiz, die alle die Hospiz-Grundausbildung absolvierten, schenken schwer Erkrankten und deren Angehörigen Zeit und ein offenes Ohr für ihr Bedürfnis nach Gesprächen und Begleitung. Kostenlos besuchen sie Personen zuhause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. „Die Erkrankten brauchen am Dringendsten, sich aufgehoben zu fühlen. Wir wollen ihr Gefühl des Ausgeliefertseins an die körperlichen Veränderungen und die medizinischen Maßnahmen lindern, ihre Ängste auffangen“, erklärt Ingrid Kratzer-Toth, die Leiterin des Weizer Hospizvereins.

Als Diplomsozialbetreuerin weiß sie: „Wir helfen in der belastenden Situation einer schweren Erkrankung der gesamten Familie. Sie braucht Beistand während des einschneidenden Erlebens des Todes eines ihrer Mitglieder und auch Trauerbegleitung danach.“

Viel zu wenig gesellschaftliche Anerkennung wird der weltweiten Hospizbewegung der Betreuung von Todkranken und ihren Angehörigen bislang entgegengebracht. Ingrid Kratzer-Toth ist diese Bewusstseinsbildung ein wichtiges Anliegen. „Unser größter Unterstützer ist seit vielen Jahren der Lions-Club Weiz. Helmut Reimoser setzt sich unermüdlich für uns ein“, meint sie und „Das Wunderbarste unserer Hospizarbeit ist, Menschen im Übergang ins Jenseits entspannt lächeln zu sehen.“

Waltraud Schweiger
Info: Tel. 0676/7114 000

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Tageswerkstätte der Lebenshilfe eröffnet



Fotos: Wild

Die offizielle Eröffnung gab es nach eineinhalb Jahren am 23. April, eingezogen ist man aber schon nach nur einer 14-monatigen Bauzeit, um ein Monat schneller als erwartet. Auf einer 3500 m² großen Fläche entstanden für die „KundenInnen“ der Lebenshilfe – unterschiedlich nach dem Grad ihrer Einschränkung – neue Arbeitsplätze.

„1980 startete man in der Volksschule Mitterdorf mit der ersten Werkstätte, knapp zehn Jahre später erfolgte die Übersiedlung nach Weiz in die Brachtergasse und jetzt war eben ein weiterer Schritt notwendig“, so Hans-Dieter Häusler, Obmann der Lebenshilfe am Beginn der Eröffnung.

Nach den Grußworten von Stadtrat Dr. Feichtinger, Bezirkshauptmann Dr. Tauss und LAbg. Ederer, welche alle die Notwendigkeit dieser sozialen Einrichtung für die Integration unserer behinderten Mitmenschen betonten, holte Obmann Häusler den für diesen Bau seitens der Lebenshilfe verantwortlichen Vorstandskollegen Ing. Karl Steffelbauer ans Rednerpult. Häusler bedankte sich sehr für dessen unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren.

Karl Steffelbauer skizzierte anschließend in kurzen Worten die Entstehung und den Ablauf des Bauvorhabens und konnte sichtlich stolz darauf verweisen, dass man die vorveranschlagte Bausumme unterschreiten konnte. Sein Dank galt allen Gewerken, Professionisten und vor allem seinen KollegenInnen des Vorstandes der Lebenshilfe. Mit den berührenden Worten „Gut das es die Lebenshilfe gibt“, schloss er seine Ausführung.

Umrahmt wurde die feierliche Eröffnung vom Singverein Mitterdorf/Raab. Die Segnung der Räumlichkeiten nahm Dechant Mag. Franz Lebenbauer zusammen mit einer evangelischen Kollegin aus Graz vor. Mit sichtlich viel Freude – man konnte es an den Gesichtern der KundenInnen erkennen – werden schon jetzt die einzelnen „Arbeitsplätze“ eifrig genutzt.

Anschließend an den Bezug des neuen Gebäudes, wird man die ursprüngliche Tageswerkstätte in der Brachtergasse in ein Wohnheim umbauen. Ein weiterer Schritt um unseren behinderten Mitmenschen eine bessere Lebensqualität bieten zu können.

Wild



Wirtschaft trifft MaturantInnen - 10 Jahre Firmentag an der HTBLA Weiz



Podiumsdiskussion

Kleinen Zeitung, DI Dr. Karl Grabner, Vorstandsdirektor der Binder&Co AG, Elisabeth Meixner, Vizepräsidentin des Landesschulrates, Mag. Gernot Pagger von der Industriellenvereinigung Steiermark, Ing. Georg Knill von der Knill-Gruppe, Mag. Gabriele Hodits von Magna International Europe, HR Mag. Jürgen Rainer, der oberste BHS-Gewerkschafter sowie Mag. Gottfried Amtmann, Leiter der Personalabteilung der Fa. Knapp Logistics, teilnahmen.

Vor zehn Jahren legte die HTBLA Weiz den Grundstein zum Erfolgsmodell „Firmentag an der HTBLA Weiz“. Diese Veranstaltung für Maturantinnen und Maturanten zählt mittlerweile zu den erfolgreichsten Firmentagen an Österreichs Schulen.

Präsentierten sich vor zehn Jahren fünf Firmen, so besuchten in diesem Jahr 25 RepräsentantInnen namhafter Industrie-, Mittel-, und Kleinbetriebe aus dem Großraum Graz die HTBLA Weiz.

Ein Highlight der diesjährigen Veranstaltung war die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion, an der neben Mag. Claudia Gigler, der bekannten Redakteurin der

Als Conclusio der Podiumsdiskussion konnten die Maturantinnen und Maturanten schließlich zwei wichtige Aspekte der HTL-Ausbildung mitnehmen:

Sie sind erstens sehr gut auf ihren Beruf vorbereitet und sie haben zweitens eine sehr gute Grundlage für eine Weiterbildung auf universitärer oder Fachhochschulebene.

Nachdem die Veranstaltung von allen Beteiligten wieder sehr positiv bewertet wurde, steht einem nächsten Firmentag 2011 nichts im Wege.



Nach den Kurzpräsentationen der Firmen standen die Firmenvertreter an Infoständen für persönliche Gespräche zur Verfügung.



„Lieder von Wind, Wasser und Gezeiten“ war der Titel eines grandiosen Konzerts von Quadriga Consort als Auftakt der Werktage für Alte Musik 2010. Und diesem Motto stellten sich auch am nächsten Tag die TeilnehmerInnen des Workshops mit Dozentin Karin Silldorff und boten in verschiedensten Besetzungen ein abwechslungsreiches Programm mit Musik von den britischen Inseln aus Renaissance und Barock.

Volksbank Weizer **Altstadt** **Kriterium**

4. Juni 2010

Start und Ziel: Elingasse
vor dem Kunsthaus

Weiz zieht an!



Der Tipp im Mai!

Bella Italia

Fr. 7. Mai Weizer Innenstadt

Italienischer Markt &
Italienische Einkaufsnacht

siehe Präsent Seite 9

Programm:

- 17 Uhr: Pedelec-Testmöglichkeit mit Bernhard Schmuck am Südtirolerplatz
- 17.30 Uhr: U17 Rennen
- 18 Uhr: Lauf 1 Elite/Amateure
- 18.30 Uhr: Lauf 2 Elite/Amateure
- 19 Uhr: Promi Pedelec Rennen
- 19.30 Uhr: Finallauf Elite/Amateure
- 20.30 Uhr: Siegerehrung
- 21 Uhr: After Race Party mit "Mama's Best", Kunsthauspassage / LifeArt

RC·TRI·RUN
ARBÖ WEIZ

Rad Challenge
VOLKS BANK

Rahmenprogramm:

ab 17 Uhr: Italienisches Flair mit Wein & Prosciutto
Osteria da Luigi / Dr.-Karl-Renner-Gasse

ab 17 Uhr: Paella & Nudeln aller Art
im Nudels am Hauptplatz

Erlebnis Innenstadt

kunst
haus.
weiz



Förderklasse
der ASO Weiz



SCHWARZ - WEISS

VERNISSAGE

SCHWARZ – WEISS

Donnerstag, 27. Mai 2010 | 18.00 Uhr
Weberhausgalerie Weiz

Vernissage: 11. Juni | 19.30 Uhr | Kunsthaus Weiz Stadtgalerie
Dauer der Ausstellung bis 30. Juni 2010

Ausstellung
LERNMOMENT
REIZPROZESS



AUSSTELLUNG

Beate Rüsck

BEGEGNUNGEN

BILDER IN ACRYL UND MISCHTECHNIK

Eröffnung: Dr. Wolfgang Riedler – Stadtrat für Kultur, Graz

>>> Beate Rüsck, geb. in Dornbirn, lebt in Graz und Wien. Seit 2003 intensive Auseinandersetzung mit Acrylmalerei und Mischtechnik, Ausstellungen im In- und Ausland. Hauptausdrucksmedium in ihren Arbeiten ist die Intensität der Farben, die ihren abstrakten und figurativen Bildern so viel Kraft verleihen. Im Kunsthaus Weiz zeigt sie zwanzig neue Bilder, die um das Thema „Begegnungen“ kreisen, Begegnungen unterschiedlichster Art im Laufe eines Menschenlebens.

VERNISSAGE:
Do. 6. 5. 10 **Kunsthaus Weiz**
Stadtgalerie 19 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 30. 5. 2010

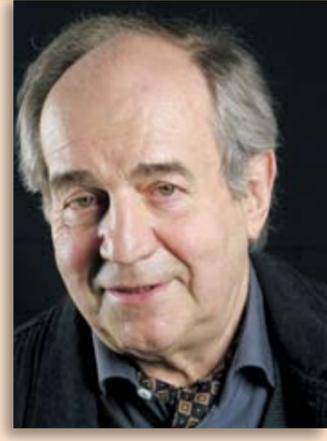
VORSCHAU JUNI 2010

OTTO SCHENK

„Das Allerbeste zum 80. Geburtstag“
Jubiläumslesung

Mi|30|06|10

Kunsthaus Weiz 20 Uhr



>>> Im neuen Programm „Das Allerbeste zum 80. Geburtstag“ präsentiert Otto Schenk die Höhepunkte seiner Leseprogramme: von Theatergeschichten bis zum „Halley'schen Kometen“, von Parodien bis zu Witzen und natürlich dem „Bumerang“ gibt es ein Wiederhören und Wiedersehen mit den Glanzlichtern und Sternstunden des Humors.

Öffnungszeiten: **Kunsthaus Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | **Info Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | **Info kunsthaus.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthaus | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm kultur in Weiz 5/10

kunst
haus.
weiz

Vorverkaufskarten:
In allen Sparkassen- und Raibafilialen, Kunsthaus Weiz, ÖT-Center Stadthalle Graz, Zentralkartenbüro, Libro, Mediamarkt, Trafiknet und allen Oeticketverkaufsstellen. Freie Sitzplatzwahl!

Sa|15|05|10

Kunsthaus Weiz 20 Uhr

LUDWIG HIRSCH & Band

auf Tournee

VIELLEICHT – zum letzten Mal

>>> Nicht unbedingt das Motto zu einer großangelegten Tournee durch den gesamten deutschsprachigen Raum mit über 30 Konzerten. Aber Vieles ist in den letzten Jahren passiert: Liebe Freunde sind gestorben, die Welt ist im ökologischen Bereich sensibler und das soziale Umfeld härter geworden. Alles Faktoren, die einen sensiblen Künstler wie Ludwig Hirsch, dessen Sehnsucht nach Harmonie mit sich und seinem Umfeld besonders wichtig ist, dünnhäutig macht. >>> 13 Studio CDs, 2 Live Einspielungen und viele Sampler sind seit den Anfängen des Austropop von Ludwig Hirsch herausgekommen mit über 150 Liedern – „dunkelgrau“ – „tierische“ – „zartbittere“ – „Bis zum Himmel hoch“ und „Bis ins Herz“ gehende. Lieder, da tummeln sich „traurige Indianer und unfreundliche Kellner“, es riecht nach „Landluft“, auch „Liebestoll“ geht es zu, und mit „Perlen“ und „In Ewigkeit Damen“ setzt er der Weiblichkeit ein Denkmal. >>> „Was die Leute hören wollen, werde ich spielen“ – DAS BESTE AUS 30 JAHREN – wird sein Publikum bei dieser großen Tournee – seit vielen Jahren wieder mit seiner Band: **Johnny Bertl** (Gitarre), **Manfred Schweng** (Bass) und **Andi Steirer** (Drums) hören. **ZUM LETZTEN MAL? VIELLEICHT? VIELLEICHT AUCH NICHT...**



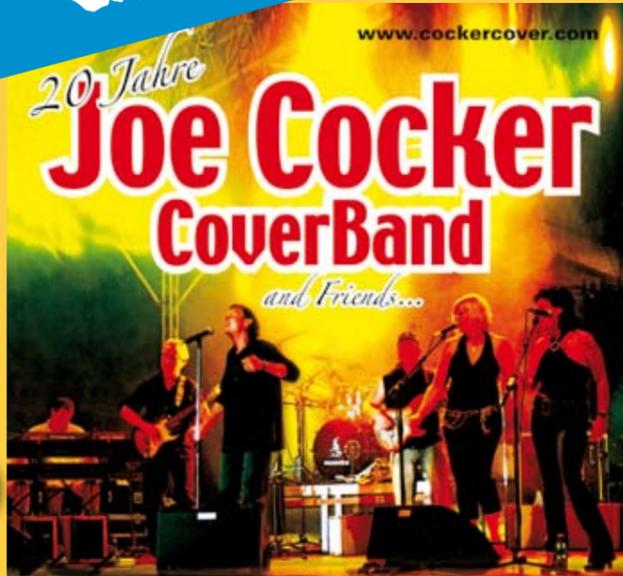
Special Guest:

**Robby
Musenbichler**

Gitarist von
Rainhard Fendrich

Fr|21|05|10

Kunsthau Weiz 20 Uhr



■ Do. 6.5.10 19.00 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: BEATE RÜSCH „BEGEGNUNGEN“. Bilder in Acryl und Mischtechnik. Die Ausstellung ist bis 30.5. geöffnet.

■ Sa. 8.5.10 19.30 Uhr, GH Wilhelm, Büchl
THEATER: „DES WAHNSINNS FETTE BEUTE“. Eine Komödie von Christa Bachkönig, gespielt von den Mitgliedern der Theatergruppe „Die Krottendorfer Speckdackeln“. Karten: Tel. 0650/9228 448.

■ Sa. 8.5.10 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
EUROPAKONZERT: PANNONISCHE PHILHARMONIE. Klangvision: IX. Sinfonie v. Ludwig van Beethoven. Grazer Concertchor, Concertjugendchor. Musikalische Leitung: Prof. Alois J. Hochstrasser. Abo-Konzert. Karten: Raiffeisenbanken, Ö-Ticket u. Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620)

■ Mo. 10.5.10 19.30 Uhr, Wirtschaftskammer
VERNISSAGE: „KUNST UND KÖRPER“ - Skizzen - Bilder - Fotos - Skulpturen
Ausstellung der 4c-Informatikklasse anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Musikhauptschule Weiz“. Die Ausstellung ist bis 6.7. geöffnet. Info: MHS Weiz (Tel. 03172/2955)

■ Mi. 12.5.10 18.00 Uhr, Volkshau/Großer Saal
JUGENDKONZERT: ROCK GEGEN RECHTS 2010. Mitwirkende: „Rentokill“, „The Lopaso“, „The Stout“, „Unused“, „Felsensterne“ und „A.L.F.“ Info: Anita Traussnig (0664/60 931 851).

■ Mi. 12.5.10 19.30 Uhr, Café Weberhaus
AFTER BUSINESS TALK. MUSIK: „GEGENLICHT“. Eintritt frei! Info: Tel. 03172/44 446

■ Mi. 12.5.10 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
CHORKONZERT: „CHOIR FIRE“. Mitwirkende: KUG Jazz Chor, Gospel Group Puch, Popchor der MS Weiz, Veryan Weston & Vociferous.

■ Do. 13.5.10 19.00 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg/Kulturkeller
PFINGSTART 2010: THEMENABEND „DIE TATSACHEN DER LÜGE“
Literatur: Marlene Streeruwitz u. Olga Flor, Ausstellung: Ulrike Königshofer, Podiumsgespräch: Reinhard Kacianka. Kurator: Walter Kratner (Tel. 0650/2831 622)

■ Sa. 15.5.10 20.00 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: LUDWIG HIRSCH & BAND.

■ Mo. 17.5.10 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: UNIVERSITÄTSORCHESTER INSTITUT OBERSCHÜTZEN
„Wir genießen die himmlischen Freuden“. Werke v. Robert Schumann, Hugo Wolf u. Gustav Mahler. Dirigent: Martin Kerschbaum. Info: Kulturbüro, Dr. Köhler (Tel. 03172/2319-621) u. Martin Kerschbaum (Tel. 0664/1036 411)

■ Do. 20.5.10 19.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
FEST FÜR GÜNTHER ZGUBIC und die Gruppe „Axe“. 20 Jahre Einsatz für die Menschenrechte. Musik: Juan Carlos Sungurlian Ensemble. Vortrag u. Gespräch mit dem Grazer Altbgm. Dr. Alfred Stingl.

■ Fr. 21.5.10 19.00 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthau
LESUNG: ANDREA SCHWARZ „NORD UND SÜD ÜBERBRÜCKEN“. Texte und Gedanken zwischen Mitteleuropa und Südafrika. Info: Tel. 03172/46 014

■ Fr. 21.5.10 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
JUBILÄUMSKONZERT: 20 JAHRE JOE COCKER-COVERBAND. Special guests: Sepp Hiebler, Robby Wagner u. Gerhard Krobath („Kings of Rock'n'Roll“), Gerald „Apfi“ Strasser („thanX“) u. Robby Musenbichler.

■ Sa. 22.5.10 20.00 Uhr, Taborkirche - Weizberg
PFINGSTEREIGNIS 2010: SPIRITUELLE NACHT. Musik: Georg Gratzler.

■ So. 23.5.10 10.30 Uhr, Weizbergkirche
22. WEIZER PFINGSTTREFFEN. 10.30 Uhr: Pfingstgottesdienst. 13 Uhr: Konzert der Gruppe Inganzo aus Ruanda. 14 Uhr: Pfingstgespräch mit Günther Zgubic und Andrea Schwarz.

■ So. 23.5.10 16.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
22. WEIZER PFINGSTTREFFEN: MUSICAL „LIFE IS LOVE“. Ein Mutter Teresa-Musical der Jugendlichen der Pfarren St. Andrä und Karlau/Graz.

■ Do. 27.5.10 18.00 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: „SCHWARZ - WEISS“. Ausstellung von Schülerarbeiten des Sonderpäd. Zentrums Weiz.

■ Do. 27.5.10 19.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: KINDER- UND JUGENDBLATORCHESTER WEIZ

■ Sa. 29.5.10 20.00 Uhr, Europasaal
MUSIKKABARETT: „CHRISTIAN TAUSER LIVE“. „Worauf die Welt gerade noch gewartet hat“.

■ Mi. 2.6. u. Do. 3.6.10 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: VOCAL JAZZ NIGHT 2010. Info: Musikschule Weiz, Dir. Bratl (Tel. 03172/ 2227-601)

■ Mi. 2.6.10 20.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
THEATER: KRIMINALKOMÖDIE „KEINE LEICHE OHNE LILY“. 12. Weizer Sommertheater der Laientheatergruppe „Die Gaukler“. Weitere Vorstellungen: 3.6., 4.6., 5.6., 10.6., 11.6. und 12.6.

Konzert:
45 Jahre Institut Oberschützen

**Universitätsorchester
der KUG/Institut Oberschützen**

„Wir genießen die himmlischen Freuden“

Mo|17|05|10

Kunsthau Weiz 20 Uhr



>>> Die am Programm stehenden Komponisten **Robert Schumann, Hugo Wolf** und **Gustav Mahler** sowie das Institut Oberschützen feiern in diesem Jahr einen runden Geburtstag, und so hoffen wir, dass Sie an diesem Abend mit diesem Jubiläumsprogramm auch zu „irdischen Freuden“ gelangen!



Die Tatsachen der Lüge

Lesungen Marlene Streeruwitz
Olga Flor
Ausstellung Ulrike Königshofer
Podiumsgespräch Reinhard Kacianka
Kurator Walter Kratner

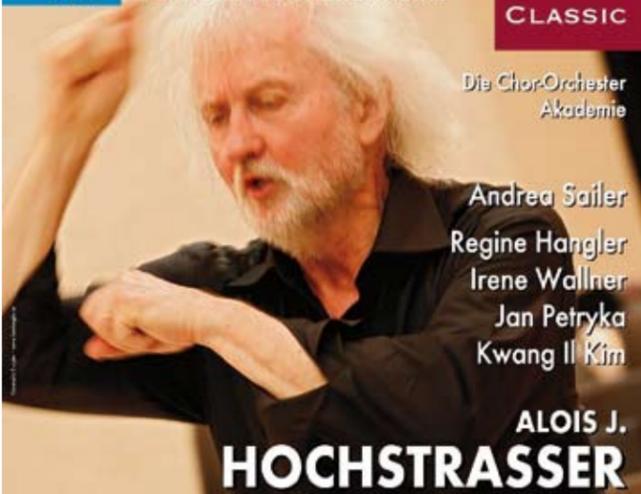
pfingstArt	Kulturkeller am Weizberg	
Donnerstag	13. Mai	19:00 - 21:00
Info: 0650 283 16 22	pfingstvision.at/kunst	

kunst
haus.
weiz

Grazer Concertchor
Concertjugendchor
Pannonische Philharmonie

STYRIA
CLASSIC

Die Chor-Orchester
Akademie



Andrea Sailer
Regine Hangler
Irene Wallner
Jan Petryka
Kwang Il Kim

ALOIS J.
HOCHSTRASSER

**Ludwig van
Beethoven**

**9. Sinfonie
d-Moll**

mit Friedrich Schillers
Ode
„An die Freude“

Sa. 8. 5. 2010
19.30 Uhr
Kunsthau Weiz

KLANGVISION • Beitrag zur Pfingstvision 2010 • EUROPAKONZERT

CHOIR
CHORFESTIVAL

FIRE

Pop-Chor der Musikschule Weiz
Leitung: Helmut Haas

Gospel Group Puch Leitung: Iris Ederer

Veryan Weston (UK) & Vociferous
Leitung: Veryan Weston u. Annette Giesriegl

KUG Jazz Choir Leitung: Iris Ederer

Kartenvorverkauf: Kulturbüro, Rathausgasse 3, bei allen Ö-Ticket-Stellen und bei den Chormitgliedern

Mi. 12.5.10 **Kunsthau Weiz**
Frank-Stronach-Saal 20 Uhr